

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzberichte

ARGENTINIEN

1974



Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 130300 — 740045

| Inhalt | | Seite |
|--|--|-------|
| Vorbemerkung | | 3 |
| Karte | | 4 |
| Staats- und Verwaltungsaufbau | | 5 |
| Erläuterungen zum Tabellenteil | | 6 |
| Tabellen | | |
| Klimadaten | | 11 |
| Gebiet und Bevölkerung | | 11 |
| Gesundheitswesen | | 13 |
| Bildungswesen | | 14 |
| Erwerbstätigkeit | | 16 |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | | 17 |
| Produzierendes Gewerbe | | 19 |
| Außenhandel | | 21 |
| Verkehr | | 23 |
| Fremdenverkehr | | 25 |
| Geld und Kredit | | 25 |
| Öffentliche Finanzen | | 25 |
| Preise und Löhne | | 26 |
| Sozialprodukt | | 28 |
| Zahlungsbilanz | | 29 |
| Entwicklungsplanung | | 30 |
| Entwicklungshilfe | | 31 |
| Quellenhinweis | | 32 |

A b k ü r z u n g e n

| | | | | | |
|-----------------|---|---------------------|-------|---|--------------------------|
| g | = | Gramm | DM | = | Deutsche Mark |
| kg | = | Kilogramm | h | = | Stunde |
| dt | = | Dezitonne (100 kg) | kW | = | Kilowatt |
| t | = | Tonne | kWh | = | Kilowattstunde |
| mm | = | Millimeter | MW | = | Megawatt |
| cm | = | Zentimeter | St | = | Stück |
| m | = | Meter | P | = | Paar |
| km | = | Kilometer | Mill. | = | Million |
| m ² | = | Quadratmeter | Mrd. | = | Milliarde |
| ha | = | Hektar | JA | = | Jahresanfang |
| km ² | = | Quadratkilometer | JM | = | Jahresmitte |
| l | = | Liter | JE | = | Jahresende |
| hl | = | Hektoliter | D | = | Durchschnitt bei nicht |
| m ³ | = | Kubikmeter | | = | addierbaren Größen |
| tkm | = | Tonnenkilometer | cif | = | cost, insurance, freight |
| BRT | = | Bruttoregistertonne | | = | Kosten, Versicherungen |
| NRT | = | Nettoregistertonne | | = | und Fracht inbegriffen |
| argent\$ | = | Argentinischer Peso | fob | = | free on board |
| US-\$ | = | US-Dollar | | = | frei an Bord |

Z e i c h e n e r k l ä r u n g

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Bearbeitung des Länderkurzberichtes Argentinien 1974
(1fd. Nr. 45) abgeschlossen im Februar 1975

Erschienen im April 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-
Jahresbezugspreis DM 129,- (für 48 Berichte)

Vorbemerkung

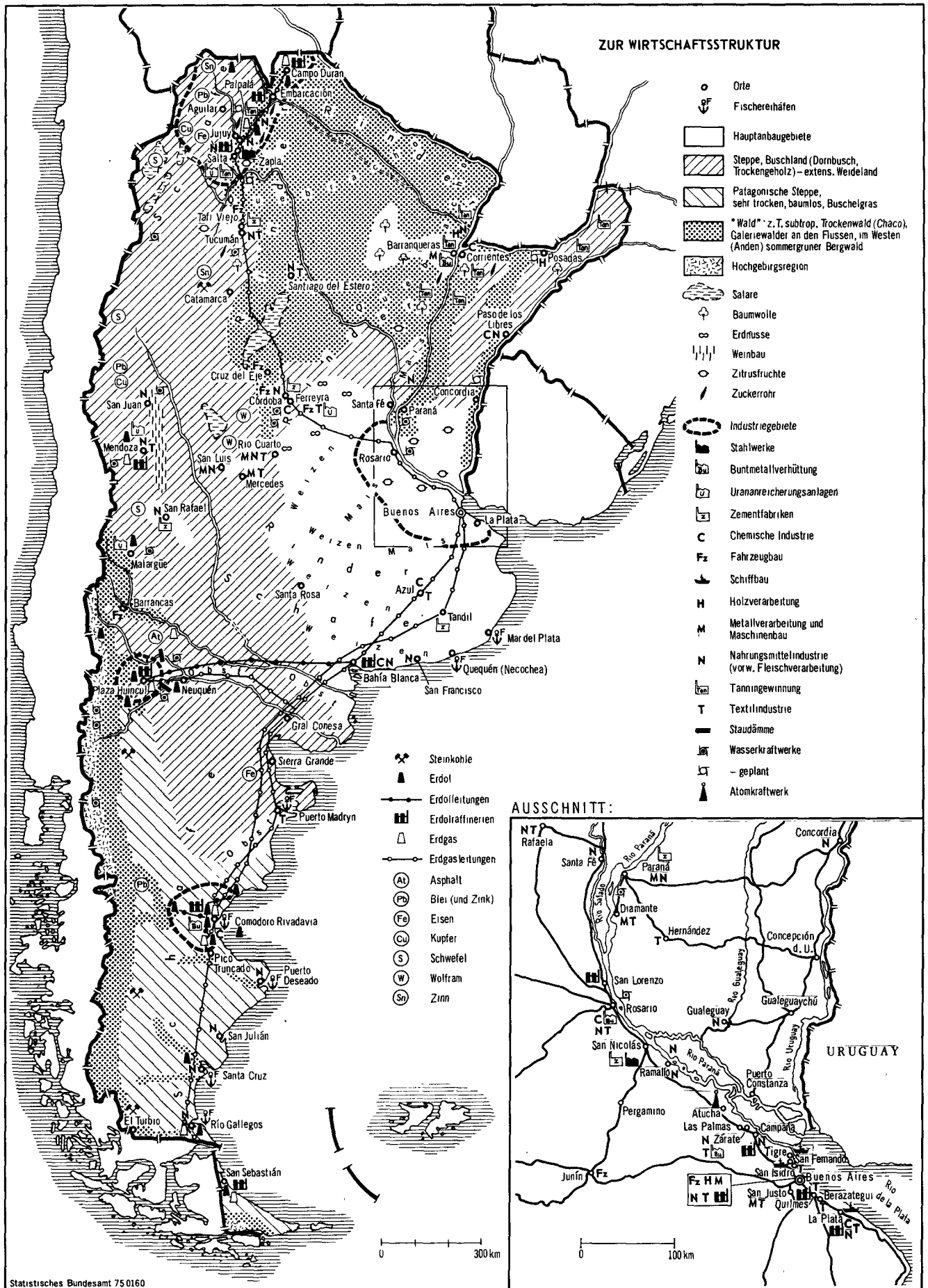
Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der betreffenden Länder als auch der internationalen Organisationen. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

ARGENTINIEN



Staats- und Verwaltungsaufbau

Argentinien (República Argentina) ist eine präsidentiale Republik. Sie erhielt 1916 die Unabhängigkeit. Die 1853 proklamierte Verfassung ist mit verschiedenen Änderungen noch heute in Kraft.

Nach der Armeerevolte vom 27. Juni 1966 kam an Stelle außer Kraft gesetzter Artikel der Verfassung ein "Revolutionsstatut" in Anwendung, das u. a. den Präsidenten zur Durchführung einer Wirtschaftsliberalisierung verpflichtete. Das Parlament und die Legislativorgane der Provinzen wurden aufgelöst. Der durch einen Umsturz an die Macht gekommene Präsident General Onganía wurde im Juni 1970 durch einen Offiziersputsch abgesetzt. Auch der Nachfolger, Brigadegeneral Roberto Marcelo Levington, verlor sein Amt im März 1971 durch einen Staatsstreich des Militärs. Ein aus den drei Oberbefehlshabern der Streitkräfte bestehender Revolutionsrat setzte General Lanusse als neuen Präsidenten ein. Durch die Regierung wurden freie Wahlen angekündigt, die am 11. März 1973 stattfanden. Staatsoberhaupt seit dem 25. Mai 1973, dem Tag der Amtsübernahme der neuen Regierung, war dann Dr. Héctor José Cámpora. Er ist bei den vorangegangenen Wahlen als Kandidat der von den Peronisten geführten Justizialistischen Befreiungsfront (FREJULI) mit rd. 49 % der Stimmen als Sieger hervorgegangen. Um durch Neuwahlen die Übernahme der Regierung durch den früheren Staatspräsidenten Juan Domingo Perón zu ermöglichen, erklärte Cámpora am 13. Juli 1973 seinen Rücktritt.

Am 12. Okt. 1973 übernahm Perón - der am 20. Juni 1973 nach 18jährigem Auslandsaufenthalt nach Argentinien zurückkehrte - das Amt des Staatspräsidenten. Er hatte zuvor bei den Neuwahlen am 23. Sept. 1973 mit rd. 61 % der Stimmen die absolute Mehrheit erlangt. Nach seinem Tode am 1. Juli 1974 übernahm die Vizepräsidentin und Ehefrau, Maria Estela Martínez de Perón, verfassungsgemäß die Nachfolge als Staatsoberhaupt. Die schon von Perón angestrebte, aber bisher nicht erreichte innenpolitische Konsolidierung stellt auch die neue Staatspräsidentin vor große Probleme, da zwischen den politischen Gruppierungen weiterhin starke Spannungen bestehen. Im Nov. 1974 wurde angesichts der Zunahme von Gewalttaten der Ausnahmezustand über das Land verhängt. Anfang 1975 wurde für López Rega

(bisher Privatsekretär der Präsidentin) durch Dekret ein selbstständiges Staatssekretariat gegründet, wodurch er praktisch die in der Verfassung nicht vorgesehene Rolle eines Ministerpräsidenten übernommen hat.

Staatspräsident und Vizepräsident werden in direkter Wahl für vier Jahre gewählt; eine Wiederwahl ist nicht möglich. Die Exekutive liegt in den Händen des vom Staatspräsidenten ernannten und geführten Kabinetts. Oberstes Organ der Legislative ist das Zweikammer-Parlament (Congreso), das aus dem Senat (Cámara de Senadores) mit 69 Mitgliedern (pro Provinz drei Mitglieder) und der Abgeordneten-kammer (Cámara de Diputados) mit 243 Mitgliedern gebildet wird.

Die während der Zeit des Militärregimes durch ein Revolutionsstatut am 27. Juni 1966 außer Kraft gesetzten Bestimmungen der Verwaltung werden seit dem 25. Mai 1973 wieder angewendet. Die 1966 verbotenen politischen Parteien wurden 1971 wieder zugelassen. Wahlpflicht besteht für alle Bürger über 18 Jahre.

Bei den Wahlen vom 23. September 1973 (Wahlen vom 11. 3. 1973) errang die Justizialistische Befreiungsfront 61,65 % (49,59 %), die Radikale Bürgerunion 24,34 % (21,3 %), die Föderalistische Allianz 12,11 % (14,9 %) und die Sozialistische Arbeiterpartei 1,57 % (0,62 %).

Nach der Verwaltungseinteilung ist das Land in 25 Provinzen, den Bundesdistrikt Buenos Aires sowie das Nationalterritorium Feuerland (Tierra del Fuego) gegliedert. Die seit 1966 aufgelösten Provinz- und Gemeindeparlamente wurden mit den am 11. 3. 1973 gewählten 226 Senatoren und 748 Abgeordneten wieder neu besetzt. Durch die Wahlen wurden gleichzeitig die bisher von Offizieren eingenommenen 22 Gouverneursposten durch Gouverneure neu besetzt; die Justizialistische Befreiungsfront erhielt hiervon 20 Posten.

Der Anspruch auf einige südatlantische Inselgruppen (Süd-Orkneys, Süd-Georgien, südliche Sandwich-Inseln) und einen rd. 1,2 Mill. km² großen Teil der Antarktis ist teilweise mit anderen Staaten strittig. 1972 wurde mit Chile ein Abkommen über die Schlichtung von Streitigkeiten, insbesondere in territorialen Fragen, unterzeichnet, wobei in konkreten

Fällen die Anrufung des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag vorgesehen wurde.

Argentinien ist Mitglied der Vereinten Nationen und ihrer Sonderorganisationen, der Orga-

nisierung Amerikanischer Staaten (OAS) sowie der Lateinamerikanischen Freihandelszone (ALALC). Seit Anfang 1972 besteht ein Handelsabkommen mit den Europäischen Gemeinschaften.

Erläuterungen zum Tabellenteil

G e b i e t u n d B e v ö l k e r u n g :
Argentinien ist das zweitgrößte Land Südamerikas (etwa 11mal so groß wie die Bundesrepublik Deutschland). Die größte Nord-Süd-Ausdehnung erreicht 3 700 km, die größte west-östliche über 1 400 km. Im Norden erstreckt sich das Land fast in die Tropenzone, der Süden zeigt bereits subarktische Züge. Der größte Teil ist Flachland, das nach Norden den "Gran Chaco", im Südosten gegen den La Plata und den Atlantik die "Pampa" bildet. Von Osten nach Westen steigen beide Ebenen auf rd. 250 m an. Der "Chaco bildet den Übergang zu den brasilianischen Urwaldgebieten. Zwischen den Flüssen Paraná und Uruguay liegt das "argentinische Zwischenstromland", dessen Süden (mit Ausnahme der Überschwemmungsgebiete am Paraná) aus einer 100 bis 200 m hohen Hügellandschaft besteht. Der Westen des Landes liegt im Bereich der Andenregion (z. T. vulkanische Gipfel bis etwa 7 000 m ansteigend; Aconcagua 6 959 m). Wichtigster Fluß des Landes ist der 3 200 km lange Paraná mit seinen Nebenflüssen, Uruguay und Paraguay (1 600 km) und dem durch seine Wasserfälle berühmten Iguazu (1 300 km).

Klima und Vegetation werden von der geringen Reliefgliederung im Ostteil des Landes beeinflusst; antarktische Kaltluftmassen können über die Ebenen ungehindert nach Norden vordringen. Etwa ein Drittel des Landes gehört zu der von Patagonien bis Ecuador reichenden südamerikanischen Trockenzone. Für das Binnenland sind hohe Temperaturschwankungen typisch. Die Jahresniederschläge betragen 1 200 mm im Osten und sinken auf 400 mm im Landesinneren. Im Nordosten des Landes fallen auch im Winterhalbjahr ausreichende Niederschläge (hohe Luftfeuchtigkeit besonders in der Paraná-Niederung), dagegen tritt im Nordwesten, in den Anden und in dem vorgelagerten Bergland eine mehrmonatige Trockenzeit auf.

Nach Brasilien ist Argentinien der volkreichste Staat Südamerikas. Der Bevölkerungszu-

wachs ist für südamerikanische Verhältnisse jedoch gering. Die jährliche Bevölkerungszunahme beträgt seit der Volkszählung von 1970 etwa 1,5 %. Neben Uruguay hat Argentinien die niedrigste Geburtenrate des Subkontinents, jedoch auch eine niedrige Sterberate. Fast 80 % der Bevölkerung leben in Städten mit mehr als 2 000 Einwohnern. Knapp ein Viertel der Gesamtbevölkerung lebt, nach der Volkszählung vom September 1970, in "Groß-Buenos Aires", über 35 % in der sog. städtischen Agglomeration.

Etwa 70 % der Bevölkerung leben in Zentralargentinien auf nur wenig mehr als 20 % der Gesamtfläche des Landes (im Bundesdistrikt und in den Provinzen Buenos Aires, Santa Fé und Córdoba). Genaue Angaben über Wanderungsbewegungen liegen nicht vor, doch ist die Binnenwanderung, bes. zu den Erntezeiten (Saisonarbeiter), beachtlich. Die Einwanderung aus Europa (vorwiegend aus Italien, Spanien) ist seit Jahren rückläufig. Über die beträchtliche illegale Einwanderung aus den Nachbarländern, vor allem aus Chile, Bolivien und Paraguay fehlen Zahlenangaben.

Weit über 90 % der Bevölkerung sind Weiße europäischer Herkunft. Man rechnet mit zwischen 1 und 2 Mill. Mestizen (Mischlingen); ihr Bevölkerungsanteil nimmt zu (höhere Geburtenrate, unkontrollierte Zuwanderung aus den Nachbarländern). Die Zahl der reinblütigen Indios wird mit etwa 30 000 bis 40 000 angegeben (die Zahl der im Lande ansässigen Deutschen wird auf 50 000 bis 60 000 geschätzt). Allgemeine Amts- und Umgangssprache ist das Spanische ("Castellano"), das durch die verschiedenen Sprachen der Einwanderer (besonders durch das Italienische) beeinflusst worden ist. Andere europäische Sprachen haben sich z. T. in ländlichen Siedlungskolonien von Einwanderern erhalten. Die überwiegende Mehrheit (noch knapp 90 %) der Bevölkerung gehört der römisch-katholischen Kirche an, die vom Staat gefördert wird. Verschiedene protestan-

tische Kirchen sind nur schwach vertreten (u. a. Lutheraner, Methodisten, ferner Kongregationalisten und rußland- bzw. kanadadeutsche Mennoniten). Die Zahl der Juden wuchs an und wird auf ca. 500 000 geschätzt.

G e s u n d h e i t s w e s e n : Über den Personalstand des Gesundheitswesens liegen für die letzten Jahre keine vollständigen Angaben vor. Insgesamt gesehen dürfte ein weiterer Anstieg zu erwarten sein, doch ist zu berücksichtigen, daß ein Teil der Ärzte und des Krankenpflegepersonals im Ausland tätig ist. Die medizinische Betreuung der Bevölkerung ist regional unterschiedlich. Die meisten Ärzte, Zahnärzte und Krankenschwestern sind im Bundesdistrikt und in der Provinz Buenos Aires registriert. Die ländlichen Gebiete sind im allgemeinen unzureichend versorgt. Rund 80 % der Krankenhäuser werden von der öffentlichen Hand unterhalten. Der Aufenthalt in den staatlichen Krankenhäusern ist kostenlos. Zu den von der Regierung (vorerst in den städtischen Gebieten) eingeführten gesundheitsdienstlichen Maßnahmen gehören ärztliche Überwachung der Schulkinder, Schulspeisung, Mütterfürsorge sowie Einrichtung von Kindergärten und Erholungsheimen. Impfungen gegen Diphtherie, Pocken, Typhus und Kinderlähmung sind obligatorisch. Verbreitete Krankheiten sind u. a. Haken- und Rundwurmerkrankungen, Typhus und Tuberkulose. Im Norden des Landes treten noch häufig Leprafälle auf. Die Geschlechtskrankheiten scheinen stark zuzunehmen.

B i l d u n g s w e s e n : Alle Kinder zwischen dem 6. und 14. Lebensjahr sind schulpflichtig. Der Grundschulbesuch dauert offiziell sieben Jahre (doch wird in einigen Bereichen des Landes nicht selten auf den Schulabschluß verzichtet), der daran anschließende Oberschulbesuch fünf Jahre. Der Unterricht (einschl. Hochschulausbildung) ist unentgeltlich; die Kosten werden von der Zentral- und von den Provinzregierungen getragen. Es gibt staatliche Universitäten in Córdoba (gegründet 1613), Buenos Aires, La Plata, Tucumán, die Staatsuniversität der Küstenregion (National University of the Litoral) in Santa Fé, die Staatsuniversität von Cuyo sowie die Technische Universität in Bahia Blanca (Universidad del Sur). Neben den staatlichen bestehen auch zahlreiche private Bildungseinrichtungen. Der Anteil der Analphabeten ist

zurückgegangen; er sank von 13,6 % (1947) der über 14 Jahre alten Bevölkerung auf 8,6 % (1960) und 7,4 % (1970). Dieser Satz gehört zu den niedrigsten in Lateinamerika. Regional erreicht die Analphabetenquote höhere Werte (in den Provinzen Jujuy, Chaco, Corrientes und Santiago del Estero jeweils über 20 %).

E r w e r b s t ä t i g k e i t : Nach einer Schätzung für 1970 sind etwa 15 % der Beschäftigten im Bereich "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" tätig; im produzierenden Gewerbe annähernd 30 % (darunter verarbeitende Industrie knapp 20 %) und im Dienstleistungssektor rd. 45 %. Für einen verhältnismäßig großen Personenkreis ist der Tätigkeitsbereich nicht bekannt (rd. 9 %). Die Zahl nicht erfaßter Beschäftigter in Privathaushalten und nicht erfaßter Betriebe dürfte beachtlich sein. Statistisch nicht erfaßt wird die sehr hohe Zahl der landwirtschaftlichen Saisonarbeiter sowie die der nur zeitweise Beschäftigten in der Industrie. Angaben über Arbeitslosigkeit werden nur für bestimmte ausgewählte wichtige Städte regelmäßig veröffentlicht. Die Arbeitslosenquoten sind innerhalb der Provinzen sehr unterschiedlich: in Santa Cruz, La Pampa und im Nationalterritorium Feuerland am niedrigsten (unter 2 %), während die Zahl der Arbeitslosen in der Provinz Tucumán seit Jahren besonders hoch liegt. Der Anteil der Erwerbslosen (einschl. erstmals Arbeitsuchender) bewegt sich in den städtischen Gebieten Groß-Buenos Aires und Córdoba etwa um 5 % und lag im Stadtgebiet Tucumán bei etwa 12 % (1971 bis 1973). Auf dem Lande ist die Unterbeschäftigung teilweise sehr verbreitet.

L a n d- u n d F o r s t w i r t s c h a f t , F i s c h e r e i : Die Agrarproduktion ist für die argentinische Volkswirtschaft von nicht unwesentlicher Bedeutung. Der Anteil des Agrarsektors an der Entstehung des Bruttoinlandsprodukts betrug zwischen 1968 und 1970 zwar nur knapp 12 %, stieg aber bis 1972 auf über 20 %; der überragende Anteil der Ausfuhrumsätze kommt nach wie vor ebenfalls aus diesem Sektor. Von der Gesamtfläche sind etwa 10 % Ackerland und Dauerkulturen, rund 50 % Dauerwiesen und -weiden und gegen 25 % werden von Wäldern eingenommen. Der größte Teil der landwirtschaftlichen Betriebsfläche ist Eigentum nur weniger Familien (er wird zu rd. 70 % von Pächtern bewirtschaftet). Die

vorgesehene Agrarreform strebt eine Verbesserung der Pachtverträge bzw. eine Erleichterung des Grunderwerbs an. Ein Gesetzentwurf über die Förderung der Landwirtschaft sieht vor, daß Landpächter zum Erwerb des von ihnen bewirtschafteten Landes Krediterleichterungen erhalten sollen. Ein neuer Gesetzentwurf über eine gemäßigte Agrarreform sieht keine Massenteilnahme des Großgrundbesitzes, sondern vorwiegend Maßnahmen zur Steigerung von Produktion und Produktivität durch Einführung einer neuen Bodenertragsteuer vor. Nach Angaben des Staatlichen Agrarinstituts (INTA) wurde eine Neuverteilung des Bodens in den letzten Jahren im wesentlichen über die stark erhöhte Erbschaftsteuer vollzogen, die die Erben nötigte, einen Teil des Landes zu verkaufen.

Hauptanbauprodukte sind Weizen, Mais, Ölfrüchte (besonders Sonnenblumen) und Futterpflanzen (Luzerne). Während 1972 ein Rückgang der landwirtschaftlichen Produktion (- 4,5 %) verzeichnet wurde, erfolgte 1973 ein Zuwachs von 9,8 %. Dieser ist sowohl auf die günstigen Witterungsverhältnisse als auch auf die Preisentwicklung auf dem Weltmarkt zurückzuführen. Vor allem die Erzeugung von Weizen, Mais und Roggen sowie von Ölfrüchten hat 1973/74 gegenüber dem Vorjahr zugenommen. 1974/75 soll die Maisernte sogar bei 11 Mill. t (+ 13 %) liegen.

Auf den ausgedehnten Weideflächen der Pampa (vom La Plata und der anschließenden Küstenregion bis tief ins Landesinnere) entwickelte sich die für Argentinien wichtige Viehzucht. Mit seinen Beständen an hochwertigen Rindern, Pferden und Schafen steht Argentinien unter den ersten fünf der für die Viehzucht bedeutenden Länder. Für die Rinderzucht werden etwa 7 Mill. ha Alfalfa angebaut. Die Regierung ist bemüht, durch staatliche Investitionen (Schaffung eines nationalen Hygienedienstes für die Tierseuchenbekämpfung, Modernisierung von Schlachthöfen und Kühllhäusern) die günstige Entwicklung der Viehwirtschaft nachhaltig zu fördern. Die 1971 angeordnete Begrenzung des Rindfleischverbrauchs hat zu weiteren Preissteigerungen und damit zur Einschränkung des Konsums und der Exporte geführt. Aufgrund strenger Kommerzialisierungs- und Preisvorschriften konnten die Preise für Fleisch (rd. 16 % der durchschnittlichen Gesamtausgaben einer Arbeiterfamilie) Ende 1973 erstmals wieder (um fast 25 %) gesenkt werden.

Im Gegensatz zu den Nachbarländern besitzt Argentinien wenig forstlich nutzbaren Wald. Trotz der geltenden Forstgesetze wird in erheblichem Umfang noch Raubbau betrieben. Neuanpflanzungen finden in größerem Umfang nur im Delta des Paraná statt (Weiden und Pappeln für die Papiererzeugung). Der Quebracho-Baum hat größere wirtschaftliche Bedeutung. Er liefert Tannin, den Quebracho-Gerbstoff, an dessen Weiterzeugung das Land mit 95 % beteiligt ist. Yerba Maté (Mate-Tee) wird heute meist auf Pflanzungen gewonnen.

Die günstigen natürlichen Voraussetzungen für die Fischwirtschaft werden unzureichend genutzt. Zur Förderung seiner Fischerei im Südatlantik hat Argentinien die Hoheitsgewässer 1969 von 12 auf 200 Meilen erweitert. Nach den zuletzt erlassenen Gesetzen soll die Fischerei künftig in verstärktem Maße staatlich gefördert werden (u. a. durch Steuer- und Kreditbegünstigungen). Die Entwicklung der Fangmengen war seit 1972 jedoch noch nicht ermutigend.

Produzierendes Gewerbe:

Der Anteil des Produzierendes Gewerbes am Bruttoinlandsprodukt (1972 rd. 38 %) zeigt ebenso steigende Tendenz wie die in diesem Bereich wichtige verarbeitende Industrie (1972 über 30 %). Die Produktion ist noch weitgehend auf die Deckung des heimischen Bedarfs ausgerichtet (Importsubstitution). Die Industrie ist überwiegend im Gebiet von Groß-Buenos Aires konzentriert, kleinere Zentren befinden sich in den Provinzen Santa Fé, Córdoba und Mendoza. Nach einem Rückgang der Zuwachsraten haben sich in den siebziger Jahren wieder Verbesserungen ergeben, und nach einem argentinischen Konjunkturbericht zeichneten sich auch für 1973/74 stärkere Wachstumstendenzen ab. So stieg der Index der industriellen Produktion 1973 um rd. 6 % und bis Mitte 1974 um sogar weitere 9 %. Speziell in der weiterverarbeitenden Industrie liegen die Sätze noch etwas darüber.

Die Stromerzeugung der meist staatlichen Kraftwerke hat sich stetig erhöht. Bemerkenswert ist der Ausbau der Kapazitäten im Landesinnern. An erster Stelle der Energieträger stehen gegenwärtig mit zusammen rd. 80 % des Bedarfs Erdöl und Erdgas. Argentinien nützt erst etwa 2 % seines Wasserkraftpotentials zur Stromgewinnung aus. Durch den Bau mehrerer

neuer Kraftwerke (z. T. gemeinschaftlich mit Nachbarstaaten) wird die Kapazität der Wasserkraftwerke künftig vergrößert. Ein erstes Atomkraftwerk befindet sich bei Atucha im Bau.

Das Land besitzt reiche, größtenteils noch unerschlossene Bodenschätze. Die argentinische Regierung hat durch Gesetz die staatliche Kohlegesellschaft (Yacimientos Carboníferos Fiscales/YCF) beauftragt, die derzeitige Kohleförderung des Landes zu verdoppeln, nach Möglichkeit sogar zu verdreifachen. Die Ausweitung der Fördermengen stößt jedoch auf Schwierigkeiten (1973 Rückgang der Förderleistung um fast 35 %). Die "Compañía Minera Aguilar SA" gab die Entdeckung eines bedeutenden Kupfervorkommens in der Provinz San Juan, nahe der chilenischen Grenze, bekannt. Eisenerzlagern werden in der Sierra Grande abgebaut. Weitere Vorkommen sind u. a. Asbest, Wolfram, Uran, Mangan, Kalkstein, Gold, Silber, Blei und Zink. Neben Erdöl gewinnt Erdgas als Energie- und Grundstofflieferant für die stark expandierende chemische Industrie ständig an Bedeutung. Am ergiebigsten sind die Felder von Comodoro Rivadavia. Vor der südargentinischen Küste waren weitere Versuchsbohrungen nach Erdöl erfolgreich. Zur Förderung des Bergbaus sollen zwischen 1971 und 1975 rd. 112 Mill. argent\$ investiert werden.

Das Schwergewicht der verarbeitenden Industrie liegt auf der Verarbeitung heimischer landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Die Fleischverarbeitung (die Gefrieranlagen in Buenos Aires sind die größten der Erde) sowie die Getreide- und Ölmühlen-Industrie sind die wichtigsten Wirtschaftszweige dieser Art. Die argentinische Zuckerindustrie hat sich von der Krise der 60er Jahre erholt. Sie beschäftigt heute etwa 120 000 Menschen, und die Zuckerproduktion, die bis 1978 auf gegen 1,6 Mill. t gesteigert werden sollte, hat bereits 1973 diese Menge überschritten. Das Textilgewerbe verarbeitet die gesamte Baumwollenernte und einen wachsenden Anteil der heimischen Wollerzeugung. Die chemische Industrie, die Lederverarbeitung und die Molke- und Milchverarbeitung basieren auf heimischen Rohstoffen. Metallverarbeitung sowie Maschinenindustrie und Fahrzeugbau (noch überwiegend auf Montage und Weiterverarbeitung eingeführter Vorprodukte beschränkt) haben sich zu wichtigen Wirtschaftszweigen entwickelt. Der Aufbau der argentinischen Stahlindustrie soll die Grundlage einer eigenen Schwerindustrie

bilden und durch andere Werke (u. a. Verhüttung von Aluminium und Kupfer) ergänzt werden.

V e r k e h r : Bei der enormen Flächenausdehnung Argentiniens werden an das Verkehrs- und Transportwesen beträchtliche Anforderungen gestellt. Die staatlichen Eisenbahnen bildeten lange die Grundlage des Verkehrsnetzes, ihr Anteil am gesamten Verkehrsvolumen ist jedoch inzwischen nicht unbeträchtlich zurückgegangen. Im Zuge der geplanten Sanierung der seit Jahren defizitär arbeitenden Eisenbahnen müssen zwar einerseits der größtenteils veraltete Fahrzeugbestand und die Hauptstrecken modernisiert werden, während andererseits etwa ein Viertel des bisherigen Streckennetzes stillgelegt werden soll. Seit Beginn der 70er Jahre wurde die Streckenlänge bereits um etwa 15 % reduziert (ohne Feuerland und südatlantische Inseln). Auch das Straßennetz ist zum überwiegenden Teil ausbaubedürftig. Der Bau der ersten argentinischen Autobahn zwischen Santa Fé und Mar del Plata wurde eingeleitet. Mit dem Bau der Autobahn Buenos Aires - La Plata sollte ein internationales Konsortium unter argentinischer Führung beauftragt werden. Die Finanzierung dieses Projekts soll für Argentinien erstmals nach dem Maut-System erfolgen. (Über den neuesten Stand des Projektes sind Einzelheiten nicht bekannt.) Die Planungen der Straßenbaubehörde (Vialidad Nacional) sehen neben der weiteren Verbesserung des Fernstraßennetzes künftig den verstärkten Ausbau regionaler Zubringerstraßen vor, um das Landesinnere gleichmäßig zu erschließen. Die Transportkapazität und Länge der Rohrfernleitungen (1973 rd. 10 516 km) haben sich erhöht. Weitere Erdgas- und Erdölfernleitungen sind im Bau; die beförderten Mengen nehmen bei allen Systemen stetig zu.

Die Binnenschifffahrt beschränkt sich im wesentlichen auf das Stromsystem des Paraná und den Uruguay. Sie wird fast ausschließlich von der "Flota Argentina de Navegación Fluvial" betrieben. Wichtigster Hafen im Überseeverkehr ist Buenos Aires. Die Bemühungen der Regierung konzentrieren sich auf den Ausbau der Häfen Buenos Aires, Bahía Blanca und La Plata sowie auf die Errichtung eines neuen Tiefwasserhafens außerhalb der flachen La Plata-Mündung. Ein neuer Erdöl- und Fischereihafen soll am Südatlantik vor der Küste des Kreises General Lavalle beim Cap San Antonio errichtet werden. Wegen des früher rückläufigen und seit Beginn der siebziger Jahre nur langsam

ansteigenden Schiffsbestandes wurde die staatliche Handelsflotte verstärkt und modernisiert. Ziel der Schiffbauförderung ist die Verminderung der Devisenausgaben für Seefrachten. Die staatliche Fluggesellschaft "Aerolíneas Argentinas" unterhält Liniendienste nach fast allen Staaten Südamerikas, nach Mittel- und Nordamerika sowie nach Europa. Sechs private Fluggesellschaften sind hauptsächlich im Inlandverkehr tätig. Die Entwicklung des Flugverkehrs zeigt einen stetigen Aufwärtstrend.

G e l d u n d K r e d i t : Seit Juni 1970 erfolgten verschiedene Abwertungen des argentinischen Peso. Im Oktober 1970 wurde eine Devisenkontrolle verfügt. Alle Devisentransaktionen müssen ausschließlich über die Banken abgewickelt werden.

Im März 1975 wurde der Peso stark abgewertet. Gleichzeitig wurden multiple Währungskurse eingeführt. Der für kommerzielle Transaktionen verwendete Handelspeso ist auf 10 argent\$ pro US-\$ abgewertet worden. Für Touristen liegt der neue Wechselkurs bei 19,10 argent\$ pro US-\$. Gleichzeitig wurde ein weiterer neuer Kurs, der zwischen dem Handels- und Finanzkurs liegt, mit 13,03 argent\$ pro US-\$ festgelegt. Die argentinische Währung war letztmals im August 1972 abgewertet worden.

Im März 1971 wurde die Industriebank in die neugegründete Entwicklungsbank (Banco Nacional de Desarrollo/BND) überführt. Die Kreditgewährung soll ausschließlich an heimische Unternehmen erfolgen. Ein im August 1973 in Kraft getretenes neues Bankengesetz verschärfte die Regierungskontrolle über Banken und Finanzierungsgesellschaften. Handels- und Finanzierungsgesellschaften müssen ihre Einlagen an die staatliche Zentralbank übertragen. Im März 1974 hat die Regierung die Ent-

eignung von sieben Bankinstituten bekanntgegeben, die ganz oder teilweise im Besitz ausländischer Unternehmen sind. Drei der Banken sollen entschädigt werden.

Ö f f e n t l i c h e F i n a n z e n :

Der argentinische Haushaltsplan umfaßt alle Ausgaben, die von der Regierung während eines Haushaltsjahres getätigt werden, ferner eine Schätzung der Einnahmen und der zur Deckung verfügbaren Finanzierungsquellen. Das Volumen des Staatshaushalts hat sich in den letzten Jahren ständig erhöht. Unter den Einnahmen sind, insbes. seit Beginn der 70er Jahre, die Zölle und Hafengebühren zu erwähnen, bei den Ausgaben fallen die für die wirtschaftliche Entwicklung und die allgemeine Verwaltung besonders ins Gewicht. Das hohe Defizit wird seit Jahren durch Geldschöpfung finanziert, wodurch die Inflation weiter verstärkt wird. Seit Juli 1973 erfolgte ein allgemeiner Kurswechsel durch Maßnahmen zur Beseitigung der Defizitwirtschaft und durch eine Politik der Sparsamkeit; sichtbare Erfolge sind nicht zu verzeichnen. Die Auslandsverschuldung hat inzwischen die 7 Mrd. US-\$-Grenze überschritten (öffentlicher Sektor erreichte gegen 60 %).

P r e i s e u n d L ö h n e : Der im März 1971 verordnete Preisstopp für lebenswichtige Güter und Dienstleistungen wurde zweimal verlängert. Trotzdem konnte die Teuerung nicht gebremst werden. Nach offiziellen Angaben sind die Lebenshaltungskosten von Januar bis Oktober 1974 um 19,4 % gestiegen und innerhalb Jahresfrist um über 30 %. Im Rahmen der seit Mitte 1973 laufenden Verhandlungen zwischen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden ("Sozialpakt") wurden die Löhne im März 1974 um 13 % erhöht. Am 1. November trat eine weitere Lohnerhöhung (15 %) in Kraft, außerdem wurde der monatliche Mindestlohn von 1 300 auf 1 600 argent\$ heraufgesetzt.

Klimadaten *)
(Langjähriger Durchschnitt)

| Station Lage Seehöhe | Salta | Mendoza | Buenos Aires | Bariloche | Sarmiento | Santa Cruz | Ushuaia |
|----------------------------|-----------|-----------|-----------------|-----------|-----------|---------------|-----------|
| | 25°S 65°W | 33°S 69°W | 35°S 58°W | 41°S 71°W | 46°S 69°W | 50°S 69°W | 55°S 68°W |
| Monat | 1 182 m | 769 m | 25 m | 825 m | 268 m | 11 m | 7 m |

Lufttemperatur (°C), Monatsmittel

| | | | | | | | |
|--------|---------------------|-------------------|------|------|------|------|-----|
| Januar | 21,9 ^{XII} | 23,5 | 23,5 | 14,4 | 17,7 | 14,6 | 9,5 |
| Juli | 11,3 | 7,4 ^{VI} | 10,0 | 2,9 | 3,6 | 1,8 | 0,9 |
| Jahr | 17,4 | 15,6 | 16,5 | 8,4 | 10,7 | 8,5 | 5,4 |

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

| | | | | | | | |
|--------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|------------------|-------------------|------|
| Januar | 28,8 ^{XI} | 31,9 | 29,5 | 20,7 | 25,4 | 21,3 | 14,3 |
| Juni | 19,9 ^V | 15,0 ^V | 14,5 ^{VI} | 6,4 ^{VI} | 8,1 ^V | 5,4 ^{VI} | 4,4 |

Niederschlag (mm)

| | | | | | | | |
|--------|-----|------------------|--------------------|-------------------|-----------------|-------------------|-------------------|
| Januar | 181 | 28 ^{II} | 111 ^{III} | 31 ^{II} | 7 | 19 ^{XII} | 58 ^{III} |
| Juli | 2 | 7 | 54 ^{VI} | 186 ^{VI} | 21 ^V | 7 ^X | 33 ^{IX} |
| Jahr | 693 | 197 | 981 | 1 036 | 142 | 171 | 547 |

*) Römische Zahlen geben abweichende Monate an.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Offenbach a. M.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
|---|--------------------------|--------------------|----------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Gebiet und Bevölkerung | | | | | | |
| Gesamtfläche ¹⁾ | 1 000 km ² | | | | | |
| Gesamtbevölkerung | JM 1 000 | 21 490 | 23 390 ^{a)} | 23 777 | 23 920 | 24 290 |
| Bevölkerungsdichte | Einw. je km ² | 7,7 | 8,4 | 8,5 | 8,6 | 8,7 |
| Jährl. Bevölkerungszunahme | % | 1,5 | 1,6 | 1,6 | 1,5 | 1,6 |
| Hauptstadt | Fläche | 1960 ²⁾ | | 1970 ²⁾ | 1972 ³⁾ | |
| | | | | Bevölkerung | | Einwohner |
| | | km ² | | 1 000 | | je km ² |
| Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach geographischen Regionen u. Verwaltungseinheiten | | | | | | |
| Küstenregion (Litoral) | | 806 693 | 14 469 | 16 452 | 17 068 | 21 |
| Bundesdistrikt (Distrito Federal) | Buenos Aires | 200 | 3 059 | 2 906 | 2 984 | 14 920 |
| Provinzen | | | | | | |
| Buenos Aires | La Plata | 307 571 | 6 966 | 8 788 | 9 233 | 30 |
| Corrientes | Corrientes | 88 199 | 558 | 574 | 570 | 6,5 |
| Entre Ríos | Paraná | 76 216 | 827 | 821 | 813 | 10,7 |
| Chaco | Resistencia | 99 633 | 558 | 562 | 571 | 5,7 |
| Santa Fé | Santa Fé | 133 007 | 1 902 | 2 122 | 2 189 | 16,5 |
| Formosa | Formosa | 72 066 | 186 | 232 | 247 | 3,4 |
| Misiones | Posadas | 29 801 | 413 | 447 | 461 | 15,5 |
| Nordregion (Norte) | | 365 772 | 1 984 | 2 101 | 2 110 | 5,8 |
| Provinzen | | | | | | |
| Jujuy | Jujuy | 53 219 | 248 | 306 | 316 | 5,9 |
| Salta | Salta | 154 775 | 434 | 507 | 531 | 3,4 |

1) Ohne antarktische Gebiete und die argentinischen oder von Argentinien beanspruchten Inseln im Südatlantik (Gesamtfläche: 1 247 803 km², Bevölkerung JE 1972: 1 979). - 2) Berichtigte Volkszählungsergebnisse vom 30. September. - 3) JE.

a) Berichtigtes Volkszählungsergebnis vom 30. September.

| Gegenstand der Nachweisung | Hauptstadt | Fläche | 1960 ¹⁾ | 1970 ¹⁾ | 1972 ²⁾ | |
|------------------------------|---------------------|-----------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | | Bevölkerung | | | Einwohner |
| | | km ² | 1 000 | | | je km ² |
| Santiago del Estero | Santiago del Estero | 135 254 | 496 | 507 | 499 | 3,7 |
| Tucumán | Tucumán | 22 524 | 806 | 781 | 764 | 3,4 |
| Zentralregion (Centro) | | 388 954 | 2 142 | 2 439 | 2 487 | 6,4 |
| Provinzen | | | | | | |
| Córdoba | Córdoba | 168 766 | 1 798 | 2 087 | 2 127 | 12,6 |
| La Pampa | Santa Rosa | 143 440 | 165 | 169 | 175 | 1,2 |
| San Luis | San Luis | 76 748 | 179 | 183 | 185 | 2,4 |
| Andenregion (Andina) | | 523 203 | 1 653 | 1 843 | 1 873 | 3,6 |
| Provinzen | | | | | | |
| Catamarca | Catamarca | 99 818 | 186 | 172 | 173 | 1,7 |
| La Rioja | La Rioja | 92 331 | 124 | 137 | 138 | 1,5 |
| Mendoza | Mendoza | 150 839 | 847 | 979 | 1 006 | 6,7 |
| San Juan | San Juan | 86 137 | 372 | 391 | 391 | 4,5 |
| Neuquén | Neuquén | 94 078 | 124 | 164 | 165 | 1,8 |
| Patagonien (Patagonia) | | 692 034 | 421 | 555 | 589 | 0,9 |
| Provinzen | | | | | | |
| Chubut | Rawson | 224 686 | 145 | 195 | 201 | 0,9 |
| Río Negro | Viedma | 203 013 | 207 | 263 | 279 | 1,4 |
| Santa Cruz | Río Gallegos | 243 943 | 62 | 83 | 92 | 0,4 |
| Nationalterritorium | | | | | | |
| Feuerland (Tierra del Fuego) | Ushuaia | 20 392 | 7 | 14 | 17 ^{a)} | 0,8 |

| | Einheit | 1965 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 |
|---|-------------------|---------|--------|--------|--------|---------|
| Geborene | auf 1000 d.Bev. | 21,4 | 21,9 | 20,9 | 20,9 | . |
| Gestorbene | auf 1000 d.Bev. | 8,7 | 9,5 | 8,4 | 8,4 | . |
| Gestorbene im 1. Lebensjahr | a.1000 Lebendgeb. | 56,9 | 59,6 | . | . | . |
| Registrierte Einwanderer ³⁾ | Anzahl | 32 100 | 27 800 | 24 200 | 23 000 | 19 000 |
| Registrierte Auswanderer | Anzahl | 33 500 | 28 500 | 24 200 | 22 700 | 20 500 |
| Aus- (-) bzw. Einwanderer- überschuß (+) | Anzahl | - 1 400 | - 700 | - | + 300 | - 1 500 |

| | 1960 ⁴⁾ | | 1970 ¹⁾ | | 1972 ⁵⁾ | |
|--|--------------------|----------|--------------------|----------|--------------------|----------|
| | insgesamt | männlich | insgesamt | männlich | insgesamt | männlich |
| | % | | | | | |
| Bevölkerung nach Altersgruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren) | | | | | | |
| unter 15 | 30,7 | 31,0 | 29,3 | 29,9 | 29,4 | 30,2 |
| 15 - 45 | 44,9 | 44,5 | 44,5 | 44,8 | 43,5 | 43,7 |
| 45 - 65 | 18,5 | 18,9 | 19,2 | 18,9 | 19,6 | 19,2 |
| 65 und älter | 5,9 | 5,6 | 7,0 | 6,4 | 7,5 | 6,9 |

| | 1960 ⁴⁾ | | 1965 | 1970 |
|------------------------------------|--------------------|--|------|------|
| | % | | | |
| | | | | |
| Bevölkerung nach Stadt und Land | | | | |
| in Städten ⁶⁾ | 74 | | 77 | 80 |
| in Landgemeinden | 26 | | 23 | 20 |

| Einheit | 1960 | 1970 |
|--|-------|--|
| Bevölkerung in ausgewählten Städten ⁷⁾ | | |
| Buenos Aires, Bundeshaupt- stadt | | |
| Stadtgebiet (Bundes- distrikt) | 1 000 | 2 967 |
| Groß-Buenos Aires ⁸⁾ | 1 000 | 3 772 |
| | | 2 972 ^{b)} 5 380 ^{b)} |

1) Berichtigte Volkszählungsergebnisse vom 30. September. - 2) JE. - 3) Wanderungen von Ausländern nach bzw. aus Übersee auf dem Seeweg. - 4) Unberichtigtes Volkszählungsergebnis vom 30. September. - 5) JM. - 6) Städte mit über 2 000 Einwohnern. - 7) Zählungsergebnisse. - 8) Zusammenfassung von 19 Stadtkreisähnlichen Bezirken (Partidos).

a) Einschl. der von Argentinien beanspruchten antarktischen Gebiete und Inseln im Südatlantik sowie der Falklandinseln. - b) Nach anderen Angaben lebten in der städt. Agglomeration 1970 fast 8,8 Mill.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1960 | 1970 |
|----------------------------------|---------|------|-------------------|
| Córdoba | 1 000 | 589 | 798 |
| Rosario | 1 000 | 672 | 798 |
| La Matanza ¹⁾ | 1 000 | 403 | 659 |
| Morón ¹⁾ | 1 000 | 344 | 486 |
| Lanus ¹⁾ | 1 000 | 382 | 450 |
| Lomas de Zamora ¹⁾ | 1 000 | 275 | 411 |
| La Plata | 1 000 | 330 | 408 ^{a)} |
| General San Martín ¹⁾ | 1 000 | 279 | 361 |
| Quilmes ¹⁾ | 1 000 | 318 | 355 |
| Avellaneda | 1 000 | 330 | 338 |
| General Pueyrredón | 1 000 | 225 | 317 |
| Santa Fé | 1 000 | 260 | 312 |
| Vicente López ¹⁾ | 1 000 | 251 | 285 |
| San Isidro ¹⁾ | 1 000 | 196 | 250 |

| 1960 ²⁾ | | 1970 | |
|--------------------|------|--------|------|
| 1 000 | % | 1 000 | % |
| 16 101 | 90,1 | 20 700 | 88,6 |
| 469 | 2,6 | 350 | 1,5 |
| 66 | 0,4 | . | . |
| 2 | 0,0 | . | . |
| 276 | 1,5 | 500 | 2,1 |
| 14 | 0,1 | . | . |
| 35 | 0,2 | . | . |
| 291 | 1,6 | . | . |
| 627 | 3,5 | . | . |

| Einheit | 1960 | 1963 | 1965 | 1968 | 1969 |
|---------|---------------------|-------|--------------------|--------------------|---------------------|
| Anzahl | 2 179 | 2 253 | 3 368 | 2 864 | 2 864 |
| Anzahl | 1 763 ^{b)} | 1 850 | 2 145 | 1 810 | 1 432 |
| Anzahl | 416 | 349 | 609 | | 378 |
| Anzahl | 85 | 76 | 30 | . | 31 |
| Anzahl | 182 ^{c)} | 115 | 37 | . | 216 |
| Anzahl | 31 | 31 | 28 | . | 31 |
| Anzahl | 58 | 59 | 57 | . | 57 |
| Anzahl | . | . | 614 | 1 054 | 1 054 |
| 1 000 | 131,0 ^{b)} | 129,9 | 141,9 | 133,8 | 133,8 |
| 1 000 | 82,1 ^{b)} | 83,9 | 91,9 | 128,7 | 91,7 |
| 1 000 | 48,9 | 44,8 | 45,3 | | 36,9 |
| 1 000 | 10,4 | 9,5 | 6,7 | . | 5,4 |
| 1 000 | 4,2 ^{c)} | 2,6 | 2,6 | . | 3,3 |
| 1 000 | 4,0 | 4,2 | 2,9 | . | 2,9 |
| 1 000 | 24,0 | 21,5 | 25,0 | . | 20,8 |
| 1 000 | . | . | 4,7 | 5,2 | 5,2 |
| 1 000 | 30,0 | 31,8 | 37,7 ^{d)} | 45,3 | 45,3 |
| Anzahl | 683 | 656 | 588 ^{d)} | 497 | 504 |
| 1 000 | 11,1 | 11,6 | . | 4,7 ^{e)} | 13,0 |
| Anzahl | 1 847 | 1 797 | . | . | 1 758 ^{e)} |
| 1 000 | . | . | . | . | 2,6 ^{e)} |
| 1 000 | 26,7 | 28,1 | . | 38,2 ^{e)} | 40,2 ^{e)} |
| 1 000 | 6,8 | 7,1 | . | 2,7 ^{e)} | 2,9 ^{e)} |

1) "Partidos", deren Einwohnerzahlen in der Gesamtzahl von Groß-Buenos Aires enthalten sind. - 2) Unberichtetes Volkszählungsergebnis vom 30. September. - 3) Personen älter als 5 Jahre. - 4) 1963: JA. 1960 und 1963 ohne Einrichtungen sozialer Fürsorgestationen und ohne mehrere Altersheime. - 5) 1960 und 1963: registrierte Personen, die nicht alle im Lande wohnhaft und tätig waren. 1972: 49 950 Ärzte (480 Einw. je Arzt), 13 300 Zahnärzte und 38 471 Krankenpflegepersonen (nur in Krankenhäusern).

a) Einschl. Bevölkerung der Insel Martín García. - b) Einschl. Gesundheitszentren. - c) Einschl. Säuglingsfürsorgestationen. - d) 1967. - e) Nur in Krankenhäusern.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
|---|---------|--------|--------|--------|--------|----------------------|
| Ausgewählte meldepflichtige Neuerkrankungen | | | | | | |
| Typhus abdominalis ¹⁾ | Anzahl | 1 036 | 1 356 | 1 364 | 1 095 | 734 ^{a)} |
| Bakterielle Ruhr ²⁾ | Anzahl | 1 894 | 3 075 | . | . | . |
| Tuberkulose der Atmungsorgane | Anzahl | 5 566 | 18 529 | . | . | . |
| Sonstige Formen der Tuberkulose | Anzahl | 10 814 | | . | . | . |
| Bruzellose | Anzahl | 665 | 909 | 1 119 | . | . |
| Lepra | Anzahl | 1 202 | 624 | . | . | . |
| Diphtherie | Anzahl | 2 293 | 607 | 408 | 300 | 98 ^{b)} |
| Keuchhusten | Anzahl | 22 975 | 14 795 | 22 520 | 39 335 | 21 744 ^{c)} |
| Scharlach | Anzahl | 742 | 1 057 | 824 | . | . |
| Meningokokkeninfektion | Anzahl | 893 | . | . | 742 | . |
| Masern | Anzahl | 12 463 | 43 042 | 22 832 | 27 194 | 15 183 ^{c)} |
| Infektiöse Hepatitis | Anzahl | 2 685 | 6 977 | 8 143 | 13 543 | 4 630 ^{c)} |
| Trypanosomiasis | Anzahl | 2 054 | 2 185 | . | . | . |
| Syphilis ³⁾ | Anzahl | 144 | 4 961 | . | 10 979 | 13 991 |
| Gonokokkeninfektion | Anzahl | 5 387 | 10 307 | . | . | . |
| Grippe | 1 000 | 80,5 | 121,9 | 81,0 | 112,3 | 140,6 |
| | | | | | | |
| | | 1960 | 1965 | 1966 | 1968 | 1969 |
| Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen⁴⁾ | | | | | | |
| Enteritis ⁵⁾ | Anzahl | . | . | . | . | 4 544 |
| Tuberkulose der Atmungsorgane | Anzahl | 863 | 2 662 | 2 996 | 3 051 | 2 975 |
| Bösartige Neubildungen ⁶⁾ | Anzahl | 6 683 | 29 239 | 33 875 | 36 022 | 36 863 |
| Diabetes mellitus | Anzahl | 403 | 3 421 | 3 989 | 4 824 | 4 857 |
| Ischämische Herzkrankheiten | Anzahl | 3 121 | 28 739 | 34 685 | 37 329 | 47 283 |
| Bluthochdruck | Anzahl | 262 | 4 290 | 5 229 | 5 935 | 4 661 |
| Hirngefäßkrankheiten | Anzahl | 3 682 | 15 644 | 18 115 | 18 588 | 20 447 |
| Pneumonie | Anzahl | 1 775 | 5 210 | 5 247 | 7 200 | 8 338 |
| Schleimhautentzündung ⁷⁾ | Anzahl | 1 185 | 3 333 | 4 102 | 5 865 | . |
| Leberzirrhose | Anzahl | 414 | 2 784 | 3 263 | 4 199 | 4 514 |
| Nephritis und Nephrose | Anzahl | 417 | 1 773 | 2 133 | 2 371 | 1 688 |
| Kraftverkehrsunfälle | Anzahl | . | 2 123 | 1 858 | 3 763 | 4 191 |
| | | | | | | |
| | | 1965 | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 |
| Ausgewählte Schutzimpfungen | | | | | | |
| Typhus abdominalis und Paratyphus | 1 000 | 103 | 53 | 287 | 264 | 17 |
| Tuberkulose (BCG) | 1 000 | . | 98 | 4 106 | 4 045 | 218 |
| Diphtherie | 1 000 | 601 | 425 | 263 | 526 | 343 ^{d)} |
| Keuchhusten | 1 000 | 206 | 243 | 637 | 637 | |
| Tetanus | 1 000 | 301 | 226 | 272 | 473 | |
| Poliomyelitis | 1 000 | . | 3 006 | 2 245 | 2 600 | 4 720 |
| Pocken | 1 000 | 4 026 | 1 808 | 6 100 | 2 141 | 11 009 |
| Gelbfieber | 1 000 | . | 68 | 25 | 29 | . |
| | | | | | | |
| | | 1965 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 |
| Bildungswesen | | | | | | |
| Schulen und andere Lehranstalten | | | | | | |
| Grundschulen | Anzahl | 22 116 | 26 059 | 25 849 | 25 793 | 25 311 |
| Mittel- u. höhere Schulen ⁸⁾ | Anzahl | 869 | 950 | 940 | 1 734 | 1 647 |
| Berufsbildende Schulen | Anzahl | 2 091 | 2 290 | 2 269 | 2 412 | 2 517 |
| Lehrerbildende Anstalten ⁸⁾ | Anzahl | 754 | 826 | 823 | 5 | - |
| Hochschulen ⁹⁾ | Anzahl | 374 | 461 | 479 | 495 | 704 |

1) Einschl. Paratyphus. - 2) Einschl. Amöbeninfektion. - 3) 1965 und 1970: Frühstadium, 1972 und 1973: alle Fälle. - 4) 1960: ohne Sterbefälle in den Provinzen Buenos Aires, Misiones, Santa Fe; 1965: ohne Córdoba, La Rioja, Misiones, Salta. - 5) Einschl. sonstiger Durchfallkrankheiten. - 6) Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. - 7) Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten. - 8) Ab 1970 erfolgt die Lehrerausbildung nur noch an Universitäten. Die lehrerbildenden Anstalten, Lehrkräfte und Schüler der Sekundarstufe wurden den allgemeinbildenden Schulen zugeordnet. - 9) Einschl. hochschulähnlicher Einrichtungen bzw. Fakultäten. Darunter (1971) 40 Universitäten mit 18 114 Dozenten und 269 912 Studenten. Älteste Universität ist Córdoba, gegr. 1525.

a) Januar bis September. - b) Januar bis April. - c) Januar bis November. - d) Dreifachimpfung.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|-----------------------|
| Lehrkräfte | | | | | | |
| Grundschulen | 1 000 | 164,4 | 184,6 | 188,2 | 193,2 | 198,6 |
| Mittel- u. höhere Schulen ¹⁾ | 1 000 | 28,6 | 30,5 | 31,9 | 56,2 | 58,1 |
| Berufsbildende Schulen | 1 000 | 59,8 | 70,4 | 71,6 | 76,3 | 80,0 |
| Lehrerbildende Anstalten ¹⁾ | 1 000 | 22,1 | 25,0 | 25,7 | 0,2 | - |
| Hochschulen 2) | 1 000 | 15,4 | 19,8 | 21,3 | 22,5 | 27,0 |
| Schüler bzw. Studenten | | | | | | |
| Grundschulen | 1 000 | 3 279,3 | 3 546,2 | 3 600,8 | 3 632,1 | 3 671,5 ^{a)} |
| Mittel- u. höhere Schulen ¹⁾ | 1 000 | 178,6 | 198,1 | 211,5 | 403,3 | 404,7 ^{b)} |
| Berufsbildende Schulen | 1 000 | 425,6 | 498,3 | 519,1 | 571,0 | 602,9 ^{b)} |
| Lehrerbildende Anstalten ¹⁾ | 1 000 | 184,9 | 205,2 | 194,2 | 0,6 | - |
| Hochschulen 2) | 1 000 | 246,7 | 267,3 | 271,5 | 274,6 | 321,8 ^{c)} |
| Erwachsenenbildung³⁾ | | | | | | |
| Lehranstalten | Anzahl | 3 898 | 6 940 | 7 398 | 7 397 | 6 715 |
| Lehrkräfte | Anzahl | 11 656 | 13 928 | 14 654 | 15 869 | 15 837 |
| Teilnehmer | 1 000 | 345,0 | 431,2 | 424,4 | 458,1 | 446,2 |

| | | | | | | |
|--|--------------------|----------|----------|-----------|----------|----------|
| Bevölkerung nach dem Bildungsstand 4) | 1970 | | | | | |
| | insgesamt | | männlich | | weiblich | |
| | 1 000 | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Grundschulbildung abgeschlossen | 14 729 | | 7 261 | | 7 468 | |
| Mittel- u. höhere Schul- bildung abgeschlossen | 5 106 | | 2 447 | | 2 659 | |
| Hochschulbildung abgeschlossen | 3 339 | | 1 676 | | 1 663 | |
| Ohne Schulbildung | 1 244 | | 508 | | 736 | |
| | 720 | | 452 | | 269 | |
| | 304 | | 194 | | 110 | |
| | 1 716 | | 778 | | 938 | |
| Analphabeten ⁵⁾ nach Altersgruppen 15 Jahre und älter (im Alter von ... bis unter ... Jahren) | 1960 | | | 1970 | | |
| | insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich |
| | % der Altersgruppe | | | | | |
| | 8,6 | 7,5 | 9,7 | 7,4 | 6,5 | 8,3 |
| | 5,0 | 5,4 | 4,6 | 4,1 | 4,3 | 3,9 |
| | 5,0 | 4,9 | 5,0 | 4,3 | 4,5 | 4,0 |
| | 5,3 | 4,8 | 5,8 | 4,8 | 4,4 | 5,2 |
| | 7,1 | 6,2 | 8,0 | 5,7 | 5,1 | 6,3 |
| | 10,0 | 8,5 | 11,4 | 7,8 | 6,8 | 8,7 |
| | 13,3 | 10,7 | 16,0 | 11,7 | 10,2 | 13,2 |
| | 21,8 | 17,9 | 25,4 | 18,3 | 15,0 | 20,9 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

| | Einheit | 1965 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 |
|--|---------------|-------|-------|-------|------|-------------------|
| Öffentliche Ausgaben für das Bildungswesen 6) | | | | | | |
| Laufende Ausgaben | Mrd. argent\$ | 106,7 | 135,4 | 159,8 | 1,8 | 2,3 ^{d)} |
| Investitionen | Mrd. argent\$ | 98,9 | 115,4 | 140,3 | 1,6 | . |
| Anteil am Bruttoinlandsprodukt | Mrd. argent\$ | 7,7 | 20,0 | 19,4 | 0,2 | . |
| | % | 3,0 | 2,0 | 2,0 | . | . |

1) Ab 1970 erfolgt die Lehrerausbildung nur noch an Universitäten. Die lehrerbildenden Anstalten, Lehrkräfte und Schüler der Sekundarstufe wurden den allgemeinbildenden Schulen zugeordnet.
2) Einschl. hochschulähnlicher Einrichtungen bzw. Fakultäten. Darunter (1971) 40 Universitäten mit 18 114 Dozenten und 269 912 Studenten. Älteste Universität ist Córdoba, gegr. 1523.
3) "Educación Parasisemática" und Analphabetenbildung. - 4) Zählungsergebnis. Personen über 5 Jahre. - 5) Zählungsergebnisse. - 6) Am 1. Januar 1970 Währungsumstellung (100 : 1). 1968 und 1969 nur Ausgaben des Erziehungsministeriums, 1970 nur Ausgaben der Zentralregierung.

a) 1972: 3 699 000 Schüler. - b) 1972: insgesamt 1 059 000 Schüler. - c) 1972: 351 287 Studenten. - d) Voranschläge. 1973: 5,5 Mrd.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1960 | | | 1970 | | |
|--|---------|---------|--------|--------|---------|--------|--------|
| | | insges. | männl. | weibl. | insges. | männl. | weibl. |
| Erwerbstätigkeit ¹⁾ | | | | | | | |
| Erwerbspersonen ²⁾ | 1 000 | 7 524 | 5 879 | 1 645 | 9 011 | 6 723 | 2 289 |
| Anteil der Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung 2) | % | 37,6 | 58,8 | 16,4 | 48,8 | 73,7 | 24,5 |

Erwerbspersonen und -quoten²⁾
 Personen im Alter von ...
 bis unter ... Jahren

| 1960 | 1970 | 1960 | 1970 |
|--------------|-------------------|---------------------|-------------------|
| 1 000 | | % der Altersgruppen | |
| unter 15 | 188 ^{a)} | 1,6 | 8,9 ^{a)} |
| 15 - 20 | 966 | 52,8 | 47,2 |
| 20 - 25 | 1 265 | 64,6 | 65,7 |
| 25 - 55 | 5 548 | 59,2 | 62,3 |
| 55 - 65 | 794 | 38,6 | 40,5 |
| 65 und älter | 251 | 21,3 | 15,4 |

Erwerbspersonen²⁾

nach der Stellung im Beruf
 Selbständige
 Mithelfende Familien-
 angehörige
 Lohn- u. Gehaltsempfänger
 Unbekannt

| 1960 | | | 1970 | | |
|-----------|----------|----------|-----------|----------|----------|
| insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich |
| 1 000 | | | | | |
| 7 425 | 5 809 | 1 615 | 9 011 | 6 723 | 2 289 |
| 1 822 | 1 579 | 243 | 1 977 | 1 653 | 324 |
| 197 | 155 | 42 | 285 | 209 | 77 |
| 5 191 | 3 915 | 1 276 | 6 381 | 4 620 | 1 760 |
| 215 | 159 | 55 | 368 | 240 | 128 |

nach Wirtschaftsbereichen
 Land- u. Forstwirtschaft,
 Jagd und Fischerei
 Produzierendes Gewerbe
 Energie- und Wasser-
 wirtschaft
 Bergbau, Gewinnung von
 Steinen und Erden
 Verarbeitende Industrie
 Baugewerbe
 Handel, Banken und Ver-
 sicherungen
 Verkehr u. Nachrichten-
 übermittlung
 Sonstige Dienstleistungen
 Nicht ausreichend be-
 schriebene Tätigkeiten

| Einheit | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
|---------|------|------|------|------|------|
|---------|------|------|------|------|------|

Arbeitslose³⁾ D
 Arbeitslosenquoten⁴⁾
 in ausgewählten wichtigen
 Städten und Landesteilen
 Groß-Buenos Aires
 Córdoba (Stadtgebiet)
 Rosario (Stadtgebiet)
 San Miguel de Tucumán
 (Stadtgebiet)
 Mendoza (Großraum)

| | | | | | |
|-------|-------|-------|---------------------|---------------------|------|
| 1 000 | 167,4 | 158,0 | 196,5 ^{b)} | 221,5 ^{b)} | . |
| % | 4,4 | 5,0 | 5,7 ^{c)} | 5,8 | 4,5 |
| % | 6,3 | 4,9 | 4,4 | 5,2 | 6,5 |
| % | 5,5 | 5,1 | 3,5 | 5,8 | 5,5 |
| % | 6,4 | 10,6 | 12,2 | 11,7 | 11,3 |
| % | 4,7 | 3,3 | 3,6 | 4,2 | 3,2 |

Streiks⁵⁾

Fälle
 Beteiligte Arbeitnehmer
 Verlorene Arbeitstage

| | | | | | |
|--------|---------|-------|--------|--------|---|
| Anzahl | 32 | 5 | 16 | 12 | . |
| Anzahl | 203 596 | 2 912 | 68 632 | 61 259 | . |
| 1 000 | 590,5 | 32,8 | 159,3 | 153,0 | . |

1) Erwerbspersonen: 1960 und 1970 Volkszählungsergebnisse. - 2) 1960: 14 Jahre und älter; 1970: 10 Jahre und älter. - 3) Die Angaben beziehen sich nur auf Groß-Buenos Aires und wurden durch Stichprobenverfahren ermittelt. - 4) Oktober des angegebenen Jahres. Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen. - 5) Nur Groß-Buenos Aires; ohne indirekt beteiligte Arbeiter und ohne Streiks, die weniger als einen Tag dauerten.

a) Erwerbspersonen im Alter von 10 bis unter 15 Jahren.- b) Weniger als 12 Monate.- c) April.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1960 ¹⁾²⁾ | 1967 | 1968 | 1971 | 1973 |
|---|----------|----------------------|-------|-------|-------|-------|
| Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei | | | | | | |
| Bodennutzung³⁾ | | | | | | |
| Landwirtschaftliche Fläche | Mill. ha | 137,9 | 170,8 | 170,9 | 167,0 | 167,0 |
| Ackerland | Mill. ha | 19,5 | 29,1 | 26,0 | 25,0 | 29,0 |
| Wiesen und Weiden | Mill. ha | 118,4 | 141,7 | 144,9 | 142,0 | 138,0 |
| Waldfläche | Mill. ha | 21,8 | 63,3 | 62,7 | 63,0 | 63,0 |
| Sonstige Fläche | Mill. ha | 15,5 | 43,6 | 44,0 | 47,7 | 47,7 |

Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe
nach Größenklassen
(von ... bis unter ... ha)

| | |
|-----------------|--------|
| unter 5 | 5 |
| 5 - 25 | 25 |
| 25 - 100 | 100 |
| 100 - 200 | 200 |
| 200 - 400 | 400 |
| 400 - 1 000 | 1 000 |
| 1 000 - 2 500 | 2 500 |
| 2 500 - 5 000 | 5 000 |
| 5 000 - 10 000 | 10 000 |
| 10 000 und mehr | |
| Ohne Angabe | |

| 1960 ¹⁾ | | | |
|-----------------------|------|-----------------------|------|
| Betriebe | | Betriebsfläche | |
| Anzahl | % | 1 000 ha | % |
| 471 756 ^{a)} | 100 | 175 142 ^{a)} | 100 |
| 71 814 | 15,2 | 201 | 0,1 |
| 109 590 | 23,2 | 1 559 | 0,9 |
| 127 463 | 27,0 | 7 710 | 4,4 |
| 58 795 | 12,5 | 8 778 | 5,0 |
| 38 277 | 8,1 | 10 920 | 6,2 |
| 24 876 | 5,3 | 15 625 | 8,9 |
| 14 899 | 3,2 | 25 774 | 14,7 |
| 5 798 | 1,2 | 22 240 | 12,7 |
| 3 110 | 0,7 | 23 929 | 13,7 |
| 2 551 | 0,5 | 58 407 | 33,3 |
| 14 583 | 3,1 | - | - |

Verbrauch von Handelsdünger⁴⁾

| | | | | | | |
|--|---------|------|------|------|------|---|
| Stickstoffhaltig, ber. auf N | 1 000 t | 20,0 | 41,0 | 45,0 | 49,0 | . |
| Phosphathaltig, ber. auf P ₂ O ₅ | 1 000 t | 5,0 | 38,9 | 23,9 | 30,0 | . |
| Kalihaltig, ber. auf K ₂ O | 1 000 t | 4,5 | 7,1 | 8,2 | 8,0 | . |

Maschinenbestand JA

| | | | | | | |
|-------------|-------|-----|-----|-----|-----|-----|
| Schlepper | 1 000 | 150 | 178 | 184 | 189 | 205 |
| Mähdrescher | 1 000 | . | 35 | 36 | 37 | 50 |

Ausgew. landw. Erzeugnisse⁴⁾

| | | | | | | | |
|------------------------|--|---------|--------|--------|--------|-------------------|---------------------|
| Erzeugnisse | | 1 000 t | 11 260 | 4 920 | 5 680 | 7 900 | 6 500 |
| Weizen | | dt/ha | 18,4 | 13,3 | 13,2 | 15,9 | 16,3 |
| Roggen | | 1 000 t | 652 | 181 | 256 | 690 | 432 |
| Hafer | | 1 000 t | 805 | 360 | 475 | 566 ^{b)} | 515 |
| Gerste ⁵⁾ | | 1 000 t | 826 | 366 | 553 | 880 | 750 ^{c)} |
| Mais | | 1 000 t | 5 140 | 9 930 | 5 860 | 9 700 | 9 900 ^{c)} |
| | | dt/ha | 16,8 | 24,4 | 18,6 | 27,2 | . |
| Hirse | | 1 000 t | 1 172 | 4 967 | 2 607 | 5 386 | . |
| Sorghum | | 1 000 t | 1 059 | 4 784 | 2 502 | 5 159 | 6 700 |
| Reis | | 1 000 t | 268 | 288 | 294 | 260 | . |
| Kanariengras (Alpiste) | | 1 000 t | 37 | 39 | 26 | 35 | . |
| Kartoffeln | | 1 000 t | 2 489 | 1 958 | 1 340 | 1 535 | . |
| Süßkartoffeln | | 1 000 t | 341 | 454 | 328 | 474 | . |
| Zuckerrohr | | 1 000 t | 13 100 | 10 260 | 12 870 | 14 700 | . |
| Maniok | | 1 000 t | 260 | 295 | 244 | 177 | . |
| Zwiebeln | | 1 000 t | 207 | 208 | 228 | 231 | 250 |
| Knoblauch | | 1 000 t | 44 | 49 | 51 | 55 | 67 |
| Tomaten | | 1 000 t | 392 | 410 | 487 | 492 | 500 |
| Pfeffer ⁶⁾ | | 1 000 t | 61 | 47 | 70 | 60 | . |
| Sellerie | | 1 000 t | 18 | 32 | 61 | 55 | . |
| Artischocken | | 1 000 t | 14 | 68 | 70 | 82 | . |
| Wassermelonen | | 1 000 t | 191 | 173 | 149 | 208 | . |
| Kürbisse | | 1 000 t | 310 | 350 | 276 | 318 | . |
| Bohnen, trocken | | 1 000 t | 38 | 59 | 58 | 73 | . |
| Äpfel | | 1 000 t | 544 | 424 | 512 | 233 | 595 |
| Birnen | | 1 000 t | 87 | 74 | 98 | 43 | 125 |
| Pflaumen | | 1 000 t | 44 | 64 | 73 | 29 | 79 |

1) Zensusergebnisse. - 2) Nur Flächen in landwirtschaftlichen Betrieben. - 3) Ohne antarktische Gebiete und ohne die argentinischen oder von Argentinien beanspruchten Inseln im Südatlantik. - 4) Berichtszeitraum: Juli des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres. - 5) Brau- und Futtergerste. - 6) Einschl. Paprikaschoten.

a) Landwirtschaftszählung 1969: 550 000 Betriebe; 205 Mill. ha Betriebsfläche. - b) Darunter 120 000 t Futtergerste. - c) Erntevorausschätzung 1974/75: 11 Mill. t.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
|--|----------------------|-------------------|-------|-------|-------------------|-------------------|
| Pfirsiche | 1 000 t | 238 | 278 | 265 | 90 | 239 |
| Aprikosen | 1 000 t | 12 | 18 | 18 | 7 | . |
| Weintrauben | 1 000 t | 2 290 | 2 865 | 2 600 | 2 610 | 3 180 |
| Apfelsinen | 1 000 t | 420 | 990 | 750 | 805 | . |
| Mandarinen | 1 000 t | 101 | 265 | 226 | 243 | . |
| Pampelmusen | 1 000 t | 72 | 144 | 140 | 183 | . |
| Zitronen | 1 000 t | 70 | 199 | 186 | 231 | . |
| Bananen | 1 000 t | 37 | 225 | 313 | 566 | . |
| Oliven | 1 000 t | 65 | 62 | 36 | 82 | . |
| Sojabohnen | 1 000 t | 17 | 59 | 78 | 272 | 540 |
| Erdnüsse in Schalen | 1 000 t | 439 | 388 | 252 | 440 | 480 |
| Baumwolle | 1 000 t | 457 | 285 | 292 | 402 | . |
| darunter: | | | | | | |
| Baumwollsamens | 1 000 t | 267 | 167 | 173 | 241 | . |
| Rohbaumwolle, entkörnt | 1 000 t | 138 | 84 | 87 | 120 | . |
| Leinsamens | 1 000 t | 815 | 680 | 316 | 330 | 320 |
| Sonnenblumenkerne | 1 000 t | 757 | 830 | 828 | 880 | 1 020 |
| Tungnüsse | 1 000 t | 42 | 110 | 170 | 25 ^{a)} | . |
| Mate-Tee | 1 000 t | 118 | 127 | 128 | 57 ^{a)} | . |
| Tabak | 1 000 t | 53 | 62 | 74 | 73 | . |
| Anis | t | 80 | 63 | 60 | . | . |
| Kümmel | t | 380 | 275 | 410 | . | . |
| Pfefferminze | 1 000 t | 27 | 21 | 18 | . | . |
| Alfalfa (Luzerne) | 1 000 t | 5 508 | 5 045 | 3 553 | . | . |
| | | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
| Viehbestand | JM | | | | | |
| Pferde | 1 000 | 3 760 | 3 620 | 3 600 | 3 500 | . |
| Maultiere | 1 000 | 300 | 260 | 260 | 250 | . |
| Esel | 1 000 | 100 | 94 | 94 | 90 | . |
| Rinder ¹⁾ | Mill. | 46,7 | 48,4 | 49,8 | 52,3 | 55,5 |
| Kühe | Mill. | 17,0 | 19,2 | 19,2 | 20,8 | . |
| Schweine | Mill. | 3,7 | 4,4 | 4,9 | 4,5 | 4,0 |
| Schafe | Mill. | 49,0 | 43,8 | 42,7 | 42,0 | 44,3 |
| Ziegen | Mill. | 5,1 | 5,4 | 5,3 | 5,3 | . |
| Hühner | Mill. | 35,0 | 32,5 | 32,5 | 33,0 | . |
| Enten | Mill. | . | 1,6 | 1,5 | 1,5 | . |
| Truthühner | Mill. | . | 0,8 | 0,8 | 0,8 | . |
| Bienenvölker | 1 000 | 700 | 800 | . | . | . |
| Ausgew. tierische Erzeugnisse | | | | | | |
| Schlachtungen | | | | | | |
| Rinder u. Kälber | Mill. | 9,1 | 12,9 | 9,6 | 9,6 | 9,8 |
| Schweine | 1 000 t | 1 995 | 2 624 | 2 017 | 2 198 | 2 090 |
| Schafe u. Lämmer | 1 000 t | 2,6 | 2,5 | 3,0 | 3,0 | 3,0 |
| für den Inlandsverbrauch ²⁾ | 1 000 t | 213 | 210 | 245 | 244 | 240 ^{b)} |
| Rinder u. Kälber | 1 000 t | 9,3 | 9,9 | 9,6 | 9,8 | 7,3 ^{b)} |
| Schweine | 1 000 t | 163 | 176 | 186 | 142 | 136 |
| Schafe u. Lämmer ³⁾ | 1 000 t | 1 493 | 1 881 | 1 432 | . | . |
| Rind- und Kalbfleisch ³⁾ | 1 000 t | 206 | 197 | 225 | . | . |
| Schweinefleisch ³⁾ | 1 000 t | 126 | 133 | 153 | . | . |
| Hammel- u. Lammfleisch ³⁾ | 1 000 t | 2 018 | 2 645 | 2 028 | 2 213 | 2 650 |
| Geflügelfleisch | 1 000 t | 213 | 210 | 245 | 250 | . |
| Kuhmilch | 1 000 t | 163 | 188 | 187 | 192 | . |
| Hühnereier | 1 000 t | 30 | 145 | 180 | 190 | . |
| Honig | 1 000 t | 4 276 | 4 196 | 4 835 | 5 000 | . |
| Wolle, Roh-(Schweiß-)Basis | 1 000 t | 155 | 172 | 181 | 190 | 195 |
| Wolle, gereinigt | 1 000 t | 28 | 25 | 18 | 18 | 22 ^{c)} |
| Pferdehäute, frisch | 1 000 t | 186 | 170 | 160 | 162 ^{c)} | 154 ^{c)} |
| Rinderhäute, frisch | 1 000 t | 100 | 92 | 84 | 89 | 92 |
| Schaffelle, frisch | 1 000 t | 119 ^{d)} | 26 | 23 | 24 | . |
| Ziegenfelle, frisch | 1 000 t | 8 ^{e)} | 388 | 287 | 287 | . |
| | | . | 51 | 50 | 51 | . |
| | | . | 4,0 | 4,0 | 3,9 | . |
| Forstwirtschaft | | | | | | |
| Holzeinschlag | Mill. m ³ | 11,0 | 11,6 | 11,9 | . | . |
| nach Holzarten | | | | | | |
| Nadelholz | Mill. m ³ | 0,3 | 0,5 | 0,6 | . | . |
| Laubholz | Mill. m ³ | 10,7 | 11,1 | 11,3 | . | . |

1) Tiere, zwei Jahre und älter. - 2) Für menschliche Ernährung. - 3) Erzeugung aus einheimischem Viehbestand, einschl. ausgeführter lebender Tiere.

a) Januar bis Mai. - b) Ohne Lämmer. - c) Wollschur: Oktober des vorhergehenden bis September des angegebenen Jahres. 1973/74: 156 000 t. - d) Gesalzen. - e) Trocken.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
|---|----------------------|-------------------|---------------------|-------|------------------|---------------------|
| nach Nutzungsarten | | | | | | |
| Nutzholz | Mill. m ³ | 2,4 | 2,9 | 3,2 | . | . |
| Nadelholz | Mill. m ³ | 0,3 | 0,5 | 0,6 | . | . |
| Laubholz | Mill. m ³ | 2,1 | 2,4 | 2,6 | . | . |
| Brennholz (Laub-) | Mill. m ³ | 8,5 | 8,7 | 8,7 | . | . |
| Fischerei | | | | | | |
| Bestand an Fischereifahrzeugen | Anzahl | 1 248 | 1 216 ^{a)} | . | . | 408 ^{b)} |
| See- und Küstenfischerei | Anzahl | 398 | 386 | . | . | . |
| darunter: | | | | | | |
| Trawler | Anzahl | 51 | 72 | . | 72 ^{c)} | 108 |
| Motorboote | Anzahl | 319 | 283 | . | . | . |
| Binnenfischerei | Anzahl | 850 | 830 | . | . | . |
| Motorboote | Anzahl | 68 | 52 | . | . | . |
| Fangmengen | 1 000 t | 205,0 | 215,6 | 229,0 | 238,2 | 275,0 |
| Süßwasserfische | 1 000 t | 12,9 | 6,4 | 5,7 | 6,3 | 3,4 ^{d)} |
| Meerestiere | 1 000 t | 172,2 | 185,8 | 201,7 | 204,8 | 112,3 ^{d)} |
| Fische | 1 000 t | 163,3 | 162,8 | 184,3 | 195,3 | 106,1 ^{d)} |
| darunter: | | | | | | |
| Meerhechte ("Merluza") | 1 000 t | 76,6 | 87,4 | 92,0 | 97,8 | 62,7 ^{d)} |
| Anschovis | 1 000 t | 16,6 | 13,6 | 20,5 | 41,1 | 0,9 ^{d)} |
| Haie | 1 000 t | 0,8 | 0,6 | 0,9 | 0,7 | 0,9 ^{d)} |
| Miesmuscheln | 1 000 t | 6,6 | 6,2 | 7,2 | 3,6 | 2,3 ^{d)} |
| Kammuscheln | 1 000 t | 0,4 | 14,0 | 5,9 | 1,3 | 2,9 ^{d)} |
| Tintenfische | 1 000 t | 0,6 | 1,2 | 1,7 | 1,6 | . |
| Seetang | 1 000 t | 19,9 | 23,4 | 21,6 | 20,5 | . |
| Produzierendes Gewerbe | | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 ¹⁾ |
| Beschäftigte in ausgewählten Industriezweigen 2) JD | | | | | | |
| Ölmühlen | 1 000 | 8,0 | 6,1 | 6,1 | 5,4 | 5,8 |
| Zuckerindustrie | 1 000 | 18,6 | 11,3 | 12,3 | 13,8 | 14,5 |
| Brauerei und Mälzerei | 1 000 | 5,3 | 5,7 | 4,8 | 4,5 | 4,0 |
| Tabakverarbeitende Industrie | 1 000 | 5,8 | 5,7 | 6,0 | 5,9 | 5,9 |
| Zellstoff-, Papier- und Pappeindustrie | 1 000 | 13,0 | 11,8 | 12,8 | 13,2 | 13,8 |
| Gummi verarbeitende Industrie 3) | 1 000 | 6,0 | 5,3 | 5,6 | 6,1 | 6,5 |
| Zementindustrie 4) | 1 000 | 7,3 | 7,0 | 7,3 | 7,4 | 7,4 |
| Eisen- u. Stahlindustrie | 1 000 | 2,3 | 7,6 | 7,9 | 8,0 | 8,4 |
| Kraftfahrzeug-Karosseriebau | 1 000 | 3,7 | 5,8 | 5,9 | 6,1 | 6,4 |
| Kraftfahrzeugbau | 1 000 | 38,9 | 46,3 | 47,8 | 49,7 | 53,0 |
| Index der industriellen Produktion | 1970 = 100 | 133 | 107 | 115 | 122 | 133 |
| Energiewirtschaft | 1970 = 100 | 127 | 110 | 121 | 130 | 135 |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | 1970 = 100 | 106 | 107 | 109 | 105 | 107 |
| Verarbeitende Industrie | 1970 = 100 | 135 | 107 | 115 | 123 | 134 |
| Baugewerbe | 1970 = 100 | 107 | 100 | . | . | . |
| Energiewirtschaft | | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
| Installierte Leistung der Kraftwerke JA | Mill. kW | 5,1 | 6,4 | 6,7 | 7,1 | 7,6 ^{e)} |
| Wasserkraftwerke | Mill. kW | 0,4 | 0,6 | 0,6 | 0,7 | 0,9 |
| Werke für die öffentliche Versorgung | Mill. kW | 3,5 | 4,6 | 4,9 | 5,3 | 5,8 ^{e)} |
| Wasserkraftwerke | Mill. kW | 0,3 | 0,6 | 0,6 | 0,7 | 0,9 |
| Erzeugung von Elektrizität in Wasserkraftwerken | Mrd. kWh | 15,4 | 21,7 | 23,6 | 25,3 | . |
| in Werken für die öffentliche Versorgung | Mrd. kWh | 1,2 | 1,6 | 1,5 | 1,5 | . |
| in Wasserkraftwerken | Mrd. kWh | 11,1 | 16,8 | 18,6 | 20,4 | 21,0 |
| Produktion ausgew. Erzeugnisse | | | | | | |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | | | | | | |
| Steinkohle | 1 000 t | 374 ^{f)} | 616 | 631 | 676 | 451 |
| Eisenerz (44 % Fe-Inhalt) | 1 000 t | 116 ^{f)} | 239 | 282 | 230 | . |

1) D Januar bis August.--2) Nur Lohn- und Gehaltsempfänger.- 3) Herstellung von Bereifungen. - 4) Herstellung von Siemens-Martin-Stahl. - 5) 1963 = 100. - 6) Juni.
a) 1969. - b) Juli.- c) JA.- d) 1. Hj. - e) JA 1974: 7,9 Mill. kW, dar. Werke für die öffentliche Versorgung 6,1 Mill. kW. - f) 45 bis 50 % Fe-Inhalt.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
|---|-----------------------------|----------------------|--------|--------|--------------------|---------------------|
| Bleierz (Pb-Inhalt) ¹⁾ | 1 000 t | 32 | 38 | 38 | 37 | |
| Zinkerz (Zn-Inhalt) ¹⁾ | 1 000 t | 30 | 39 | 44 | 43 | 41 ^{a)} |
| Zinnkonzentrat (Sn-Inhalt) | 1 000 t | 1,2 | 2,3 | 2,0 | 1,9 | 2,0 |
| Silber | t | 71 | 64 | 65 | 66 | . |
| Wolframerz (WO ₃ -Inhalt) | t | 87 | 181 | 173 | . | . |
| Elementarschwefel | 1 000 t | 29 | 40 | 37 | 35 | 22 ^{b)} |
| Salz | 1 000 t | 732 | 958 | 821 | . | . |
| Erdöl | Mill. t | 13,7 | 20,0 | 21,6 | 22,1 | 21,5 ^{c)} |
| Erdgas | Mrd. m ³ | 4,2 | 6,0 | 6,4 | 6,2 | 6,9 |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | |
| Motorenbenzin 2) | 1 000 t | 3 200 | 4 022 | 4 368 | 4 500 | 4 759 |
| Leuchtöl 3) | 1 000 t | 1 179 | 1 240 | 1 171 | 1 168 | 1 141 |
| Heizöl, leicht | 1 000 t | 3 092 | 4 829 | 5 761 | 5 755 | 5 919 |
| Heizöl, schwer | 1 000 t | 7 990 | 8 502 | 8 815 | 8 933 | 8 790 |
| Zement | 1 000 t | 3 300 | 4 764 | 5 556 | 5 448 | 5 032 ^{d)} |
| Roheisen | 1 000 t | 664 | 815 | 862 | 850 | 804 ^{e)} |
| Rohstahl | 1 000 t | 1 368 | 1 860 | 1 920 | 2 100 | 2 160 ^{e)} |
| Walzstahlerzeugnisse | 1 000 t | 1 543 | 2 242 | 2 514 | 2 712 | 2 925 |
| Raffinadeblei | 1 000 t | 39 | 42 | 44 | 40 | . |
| Zink | 1 000 t | 23,0 | 28,7 | 29,9 | 40,0 | 35,8 ^{f)} |
| Personenkraftwagen 4) | 1 000 | 141 | 169 | 196 | 202 | 219 ^{g)} |
| Lastkraftwagen 4) | 1 000 | 56 | 50 | 58 | 67 | 74 ^{g)} |
| Traktoren | 1 000 | 14 | 11 | 14 | 15 | 21 ^{b)} |
| Gasherde 5) | 1 000 | 336 | 393 | 463 | 441 | 219 ^{b)} |
| Kühlmöbel, Kältemaschinen | 1 000 | 182 | 237 | 268 | 256 | 152 ^{b)} |
| Waschmaschinen | 1 000 | 103 | 157 | 178 | 176 | 104 ^{b)} |
| Fernsehempfangsgeräte | 1 000 | 180 | 194 | 216 | 195 | 124 ^{b)} |
| Schwefelsäure (100 % H ₂ SO ₄) | 1 000 t | 162 | 180 | 188 | 242 | 233 |
| Ätznatron (100 % NaOH) | 1 000 t | 76 | 95 | 113 | 123 | 110 |
| Azetylen | 1 000 t | 9,3 | 12,6 | 14,7 | 16,1 ^{h)} | . |
| Quebrachoextrakt (Tannin) | 1 000 t | 109 | 91 | 79 | 136 ^{h)} | . |
| Handelsdünger 6) | | | | | | |
| Stickstoffhaltig, ber. auf N | 1 000 t | 4,0 | 20,4 | 34,2 | 39,5 | 38,0 |
| Phosphathaltig, ber. auf P ₂ O ₅ | 1 000 t | 3,0 | 0,4 | 1,1 | 1,5 | . |
| Papier und Pappe | 1 000 t | 519 | 643 | 717 | 748 | 785 ⁱ⁾ |
| Synthetischer Kautschuk | 1 000 t | 3,5 | 39,0 | 37,4 | 44,0 | 47,0 ⁱ⁾ |
| Kraftfahrzeugbereifungen (Decken) | 1 000 | 3 132 | 3 828 | 4 140 | 4 500 | 3 676 |
| Baumwollgarn, rein | 1 000 t | 98 | 90 | 94 | 89 | 85 ^{b)} |
| Weizenmehl | 1 000 t | 2 244 | 2 347 | 2 389 | 2 427 | 1 396 ^{b)} |
| Zucker (Rohzuckerwert) | 1 000 t | 1 305 | 973 | 990 | 1 295 | 1 629 ^{b)} |
| Molkereibutter | 1 000 t | 42 | 28 | 36 | 49 | 62 ^{b)} |
| Käse | 1 000 t | 150 | 167 | 193 | 205 | 115 ^{b)} |
| Kasein | 1 000 t | 22 | 7 | 10 | 12 | 18 ^{b)} |
| Pflanzliche Speiseöle | 1 000 t | 420 | 486 | 418 | 378 | 317 ^{b)} |
| Sonnenblumenöl | 1 000 t | 279 | 360 | 285 | 276 | 223 ^{b)} |
| Bier | Mill. hl | 2,5 | 3,6 | 3,0 | 3,0 | 2,4 |
| Wein | Mill. hl | 18,3 | 24,2 | 21,8 | 20,0 | 22,0 ^{b)} |
| Zigaretten | Mrd. St | 26,3 | 30,2 | 30,9 | 33,1 | 19,6 ^{b)} |
| Tungöl | 1 000 t | 7,9 | 14,3 | 24,0 | 20,3 | . |
| Bau- und Wohnungswesen | | | | | | |
| Baugenehmig.f.Wohnungen für Hochbauten | Anzahl | 50 779 ^{j)} | 42 287 | 38 860 | . | . |
| Wohnbauten | Anzahl | 40 253 ^{j)} | 35 151 | 32 046 | . | . |
| Nichtwohnbauten | Anzahl | 11 860 ^{j)} | 11 531 | 10 456 | . | . |
| Buenos Aires | 1000 m ² Nutzfl. | 1 793 | 1 823 | 1 714 | . | . |
| Hauptstadt | Anzahl | 4 825 | 7 785 | 7 053 | 6 825 | 3 894 ^{b)} |
| Provinz | 1000 m ² Nutzfl. | 2 324 | 5 557 | 4 159 | 2 890 | 1 426 ^{b)} |
| | Anzahl | 55 759 | 46 682 | 42 502 | 42 493 | . |
| | 1000 m ² Nutzfl. | 4 961 | 4 857 | 4 582 | 4 360 | . |
| Fertiggestellte Hochbauten | | | | | | |
| Buenos Aires | Anzahl | 33 899 | . | . | . | . |
| Hauptstadt | 1000 m ² Nutzfl. | 4 066 | 7 105 | 7 054 | . | . |
| Provinz | Anzahl | 2 182 | 3 709 | . | . | . |
| | 1000 m ² Nutzfl. | 1 282 | 3 098 | . | . | . |
| | Anzahl | 15 376 | . | . | . | . |
| | 1000 m ² Nutzfl. | 1 413 | . | . | . | . |

1) Inhalt von Konzentraten. - 2) Einschl. Flugbenzin. - 3) Einschl. Fluggasturbinenkraftstoff. - 4) Einschl. Montage. - 5) Nur Haushaltsgeräte. - 6) Berichtszeitraum: Juli des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres.

a) Januar bis Juli 1974: 21 270 t. - b) Januar bis Juli. - c) Januar bis August 1974: 14 Mill. t.- d) 1. Hj. 1974: 441 300 t.- e) 1. Hj. 1974: 1,1 Mill. t.- f) 1. Hj. 1974: 17 370 t.- g) 1. Hj. 1974: 135 491 Fahrzeuge. - h) Januar bis September. - i) 1. Hj. 1974: 25 000 t. - j) 1969.

| Gegenstand der Nachweisung | 1950 | 1955 | 1960 | 1965 | 1966 | 1967 |
|--|-------------|---------|---------|---------|---------|-----------|
| | Mill. US-\$ | | | | | |
| Außenhandel | | | | | | |
| Nationale Statistik ¹⁾ | | | | | | |
| Einfuhr | 964,2 | 1 172,6 | 1 249,3 | 1 198,6 | 1 124,3 | 1 095,5 |
| Ausfuhr | 1 177,5 | 928,6 | 1 079,2 | 1 493,4 | 1 593,2 | 1 464,5 |
| Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr- überschuß (-) | + 213,3 | - 244,0 | - 170,1 | + 294,8 | + 468,9 | + 369,0 |
| | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
| | Mill. US-\$ | | | | | |
| Einfuhr | 1 169,2 | 1 576,1 | 1 694,0 | 1 868,1 | 1 904,7 | 2 235,3 |
| Ausfuhr | 1 367,9 | 1 612,1 | 1 773,2 | 1 740,3 | 1 941,1 | 3 266,2 |
| Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr- überschuß (-) | + 198,7 | + 36,0 | + 79,2 | - 127,8 | + 36,4 | + 1 030,9 |
| Einfuhr aus wichtigen Ursprungsländern | | | | | | |
| EG-Länder 2) | 356,3 | 482,3 | 521,4 | 571,4 | 682,3 | 668,9 |
| Bundesrep. Deutschland | 127,5 | 173,7 | 185,5 | 218,5 | 246,4 | 239,3 |
| Italien | 74,1 | 105,9 | 121,7 | 117,8 | 122,6 | 165,7 |
| Großbritannien u. Nordirl. | 78,7 | 92,8 | 92,5 | 113,3 | 129,4 | 104,4 |
| Frankreich | 41,1 | 51,3 | 63,5 | 56,8 | 77,7 | 67,8 |
| Vereinigte Staaten | 269,9 | 345,7 | 418,6 | 415,0 | 385,4 | 476,8 |
| Brasilien | 138,5 | 174,5 | 185,9 | 197,0 | 175,0 | 205,2 |
| Chile | 49,1 | 71,6 | 75,4 | 69,3 | 55,6 | 82,1 |
| Japan | 41,6 | 65,1 | 85,7 | 156,8 | 142,8 | 256,4 |
| Saudi-Arabien | 4,5 | 5,5 | 1,3 | 4,8 | 1,8 | 67,1 |
| Ausfuhr nach wichtigen Verbrauchsländern | | | | | | |
| EG-Länder 2) | 611,5 | 745,5 | 827,4 | 797,6 | 937,8 | 1 312,6 |
| Bundesrep. Deutschland | 66,5 | 73,5 | 104,7 | 114,9 | 225,6 | 265,4 |
| Italien | 197,5 | 105,9 | 270,9 | 260,6 | 251,6 | 404,9 |
| Niederlande | 135,9 | 169,3 | 183,9 | 159,4 | 115,6 | 215,4 |
| Großbritannien u. Nordirl. | 105,0 | 155,3 | 122,7 | 120,0 | 169,9 | 214,0 |
| Frankreich | 45,3 | 60,9 | 69,9 | 73,2 | 118,5 | 122,8 |
| Spanien | 68,6 | 78,9 | 79,6 | 120,9 | 53,1 | 102,1 |
| Vereinigte Staaten | 157,3 | 140,2 | 155,2 | 159,0 | 184,8 | 252,9 |
| Brasilien | 129,1 | 130,1 | 138,6 | 106,6 | 186,7 | 309,4 |
| Chile | 77,5 | 88,5 | 91,5 | 129,0 | 162,9 | 233,0 |
| Japan | 29,1 | 72,1 | 109,3 | 89,0 | 57,5 | 134,9 |
| Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Kaffee, Tee, Mate, Gewürze | 23,7 | 34,1 | 38,2 | 33,5 | 40,9 | 50,4 |
| Getreide | 0,8 | 24,8 | 0,6 | 0,9 | 0,5 | 92,6 |
| Mineral. Brennstoffe, Öle usw. | 85,6 | 106,7 | 81,6 | 125,3 | 74,1 | 172,3 |
| Organ. chemische Erzeugnisse | 76,9 | 90,8 | 106,2 | 123,6 | 143,4 | 155,2 |
| Holz, Holzkohle, Holzwaren | 60,3 | 76,4 | 69,4 | 69,7 | 49,0 | 52,9 |
| Papier, Pappe u. Waren daraus | 51,8 | 64,4 | 66,3 | 59,0 | 55,8 | 62,2 |
| Eisen und Stahl | 132,9 | 216,4 | 258,5 | 257,0 | 275,7 | 414,0 |
| Kupfer | 25,6 | 42,5 | 39,9 | 42,9 | 44,4 | 59,2 |
| Aluminium | 22,6 | 33,1 | 35,6 | 38,1 | 47,9 | 48,8 |
| Masch., Apparate, mechan. Geräte | 214,8 | 290,0 | 331,8 | 366,0 | 405,8 | 334,0 |
| Elektrotechn. Erzeugnisse | 58,0 | 78,4 | 85,9 | 114,5 | 118,1 | 141,2 |
| Kraftfahrzeuge u. a. Land- fahrzeuge | 49,4 | 76,4 | 73,0 | 81,8 | 74,5 | 75,0 |
| Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Fleisch | 206,5 | 303,0 | 306,0 | 290,8 | 552,8 | 641,0 |
| Getreide | 342,2 | 419,4 | 508,8 | 535,2 | 338,6 | 864,1 |
| Tier. u. pflanzl. Fette, Öle, Wachse usw. | 70,4 | 87,1 | 103,5 | 82,4 | 55,7 | 138,2 |
| Zubereitungen von Fleisch, Fisch u. a. | 127,7 | 132,4 | 135,6 | 124,9 | 138,8 | 150,1 |
| Zucker und Zuckerwaren | 16,1 | 7,6 | 12,5 | 15,1 | 25,3 | 94,3 |
| Rückstände d. Lebensmittel- industrie, Futter | 96,7 | 97,7 | 113,9 | 120,9 | 83,7 | 165,4 |
| Häute, Felle, Leder | 73,3 | 98,0 | 97,3 | 69,6 | 120,1 | 120,9 |
| Wolle, feine u. grobe Tierhaare | 109,0 | 97,6 | 87,4 | 71,7 | 88,9 | 194,2 |
| Eisen und Stahl | 28,7 | 28,8 | 33,1 | 39,6 | 44,9 | 124,2 |
| Masch., Apparate, mechan. Geräte | 25,7 | 33,6 | 47,0 | 55,5 | 69,4 | 118,9 |
| Kraftfahrzeuge u. a. Land- fahrzeuge | 4,6 | 9,3 | 11,4 | 18,9 | 35,2 | 103,6 |

1) Erhebungsgebiet: Staatsgebiet; Darstellungsform: Spezialhandel; Länderangaben: Einfuhr Ursprungsland, Ausfuhr Verbrauchsland; Wertangaben: Einfuhr cif, Ausfuhr fob. - 2) EG der Neun.

| Gegenstand der Nachweisung | 1950 | 1955 | 1960 | 1965 | 1966 | 1967 |
|--|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
| 1 000 US-\$ | | | | | | |
| Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland (Deutsche Statistik) | | | | | | |
| Einfuhr (Argentinien als Herstellungsland) | 65 383 | 107 170 | 130 587 | 175 970 | 161 941 | 144 045 |
| Ausfuhr (Argentinien als Verbrauchsland) | 24 865 | 91 454 | 150 113 | 115 106 | 115 832 | 122 927 |
| Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr-überschuß (+) | - 40 518 | - 15 716 | + 19 526 | - 60 864 | - 46 109 | - 21 118 |
| 1968 1969 1970 1971 1972 1973 | | | | | | |
| 1 000 US-\$ | | | | | | |
| Einfuhr (Argentinien als Herstellungsland) | 114 087 | 128 683 | 172 600 | 179 955 | 266 962 | 386 132 |
| Ausfuhr (Argentinien als Verbrauchsland) | 136 903 | 180 125 | 211 098 | 219 047 | 245 405 | 221 257 |
| Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr-überschuß (-) | + 22 816 | + 51 442 | + 38 498 | + 39 092 | - 21 557 | - 164 875 |
| Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Rind- u. Kalbfleisch | 10 632 | 23 775 | 36 698 | 42 388 | 137 037 | 159 352 |
| Schaf- u. Ziegenfleisch | 679 | 760 | 1 097 | 904 | 1 424 | 5 009 |
| Genießbarer Schlachtabfall usw. | 1 329 | 2 405 | 3 403 | 2 279 | 4 592 | 6 428 |
| Fleisch v. Wild, frisch oder gefroren | 700 | 1 486 | 2 124 | 2 131 | 3 443 | 8 712 |
| Fleischextrakte, Fleisch-säfte v. Rind | 3 349 | 3 082 | 2 688 | 5 300 | 3 662 | 2 660 |
| Rindfleisch, zubereitet | 1 848 | 2 151 | 3 428 | 1 848 | 3 326 | 4 169 |
| Fisch, frisch, gekühlt, gefr. | 35 | 20 | 18 | 612 | 1 110 | 4 642 |
| Reis | 435 | 555 | 1 435 | 3 738 | 1 745 | 2 131 |
| Mais | 5 119 | 5 228 | 18 107 | 7 631 | 3 391 | 9 397 |
| Hafer | 2 122 | 144 | 2 525 | 764 | 176 | 6 215 |
| Äpfel, frisch | 14 662 | 12 003 | 10 645 | 12 209 | 16 843 | 5 784 |
| Bienenhonig | 1 476 | 1 760 | 2 530 | 2 683 | 2 668 | 7 620 |
| Kleie, Müllereinebenerzeugn. | 4 455 | 2 345 | 1 347 | 2 907 | 7 009 | 8 937 |
| Ölkuchen u. dgl. | 16 718 | 18 000 | 24 655 | 31 379 | 21 125 | 40 145 |
| Rohtabak u. Tabakabfälle | 2 527 | 1 726 | 1 043 | 2 724 | 3 317 | 3 102 |
| Häute von Rindern und Einhufern | 3 566 | 3 716 | 2 393 | 1 877 | 2 303 | 2 426 |
| Bewollte Schaffelle | 1 360 | 2 793 | 1 522 | 1 575 | 2 174 | 1 655 |
| Schweißwolle u. rückengew. Wolle | 4 482 | 2 507 | 3 045 | 3 365 | 2 199 | 9 071 |
| Fabrikgew. Wolle, a. gebl. oder gefärbt | 3 687 | 3 822 | 2 305 | 2 081 | 3 946 | 4 622 |
| Rohstoffe pflanzl. Ursprungs, a.n.g. | 739 | 1 182 | 2 277 | 1 425 | 2 079 | 2 800 |
| Erdnußöl | 6 657 | 7 341 | 6 509 | 7 420 | 5 983 | 13 167 |
| Sonnenblumenöl | 811 | - | 5 281 | 2 945 | 39 | 8 666 |
| Leinöl | 6 769 | 7 545 | 10 442 | 11 281 | 4 519 | 11 071 |
| Rindleder, Roßleder usw. | 1 232 | 3 120 | 3 051 | 2 651 | 5 926 | 7 443 |
| Gegerbte od. zugerichtete Pelzfelle, auch gefärbt | 212 | 553 | 802 | 641 | 1 790 | 2 903 |
| Eisen und Stahl | - | 199 | 27 | 131 | 504 | 5 113 |
| Nichtelektr. Maschinen | 309 | 364 | 617 | 1 878 | 833 | 3 695 |
| Pelzwaren | 44 | 140 | 229 | 271 | 1 672 | 4 187 |
| Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Synthetischer Kautschuk | 638 | 657 | 816 | 1 507 | 1 968 | 2 834 |
| Organ. chemische Erzeugnisse | 14 342 | 14 671 | 13 700 | 15 445 | 16 950 | 24 190 |
| Anorgan. chem. Grundstoffe | 1 196 | 1 417 | 2 031 | 2 239 | 1 853 | 2 477 |
| Farbstoffe u. Gerbstoffe | 4 183 | 4 446 | 4 118 | 6 245 | 5 313 | 6 610 |
| Medizin. u. pharm. Erzeugnisse | 2 968 | 4 464 | 5 538 | 5 767 | 6 405 | 9 529 |
| Kunststoffe, Kunstharze usw. | 4 662 | 6 764 | 5 495 | 7 395 | 6 884 | 9 257 |
| Eisen und Stahl | 11 329 | 20 321 | 20 442 | 17 501 | 15 984 | 29 229 |
| Kupfer | 397 | 2 358 | 2 401 | 3 101 | 2 742 | 3 420 |
| Metallwaren | 4 485 | 3 488 | 4 785 | 3 458 | 3 115 | 2 577 |
| Nichtelektr. Maschinen | 44 436 | 56 823 | 70 271 | 75 011 | 69 994 | 58 110 |
| Elektr. Masch., App., Geräte | 10 119 | 15 273 | 27 811 | 34 846 | 41 174 | 25 248 |
| Kraftfahrzeuge | 15 376 | 17 483 | 19 667 | 15 265 | 20 070 | 18 514 |
| Feinmech. u. opt. Erzeugn., Uhren | 6 277 | 8 335 | 9 514 | 8 898 | 6 498 | 5 911 |

| Gegenstand der Nachweisung | | Einheit | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
|--|----|-----------|--------|---------|---------------------|---------|----------------------|
| Verkehr | | | | | | | |
| Eisenbahnverkehr | | | | | | | |
| Streckenlänge ¹⁾ | | km | 40 180 | 46 335 | 44 730 | . | 39 540 |
| Fahrzeugbestand ²⁾ | JE | | | | | | |
| Lokomotiven | | Anzahl | 5 682 | 3 582 | 3 602 | . | . |
| Dampf- | | Anzahl | . | . | 2 372 | . | . |
| Diesel- | | Anzahl | . | . | 1 230 | . | . |
| Personenwagen | | Anzahl | 6 512 | 5 413 | 5 006 ^{a)} | . | . |
| Güterwagen | | Anzahl | 81 791 | 70 586 | 82 010 | . | . |
| Personenkilometer | | Mill. | 12 829 | 12 828 | 12 192 | 12 180 | 11 145 ^{b)} |
| Nettotonnenkilometer | | Mill. | 14 027 | 13 357 | 13 032 | 12 288 | 11 521 ^{b)} |
| | | | 1966 | 1968 | 1970 | 1971 | 1972 |
| Straßenverkehr | | | | | | | |
| Straßenlänge ³⁾ | JE | 1 000 km | 200,8 | 136,7 | 201,1 | 220,2 | 283,8 |
| Nationalstraßen (Bundes-) | | 1 000 km | . | . | 45,6 | 45,7 | 46,0 |
| Provinzstraßen | | 1 000 km | . | . | 81,2 | 174,5 | 237,7 |
| Sonstige Straßen | | 1 000 km | . | . | 74,4 | | |
| Beton-, Asphalt- und Pflasterstraßen | | 1 000 km | 22,0 | 30,0 | 32,5 | 44,0 | 20,3 ^{c)} |
| Schotterstraßen | | 1 000 km | 25,4 | 31,4 | 30,8 | . | 7,5 ^{c)} |
| Befestigte Erdstraßen | | 1 000 km | 153,4 | 75,2 | 137,8 | . | 17,9 ^{c)} |
| Bestand an Kraftfahrzeugen | JE | | | | | | |
| Personenkraftwagen | | 1 000 | 914,6 | 1 378,7 | 1 525,7 | 1 680,0 | . |
| Omnibusse | | 1 000 | 19,8 | 29,9 | 32,2 | 34,0 | . |
| Lastkraftwagen | | 1 000 | 542,1 | 721,2 | 767,2 | 788,0 | . |
| Pkw je 1 000 Einwohner | | Anzahl | 42 | 61 | 66 | 72 | . |
| | | | 1965 | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 |
| Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen | | | | | | | |
| Personenkraftwagen | | 1 000 | 133,2 | 131,5 | 129,8 | . | . |
| Omnibusse | | 1 000 | 2,2 | 2,1 | 2,8 | . | . |
| Lastkraftwagen | | 1 000 | 59,2 | 43,6 | 49,4 | . | . |
| | | | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
| Schiffsverkehr | | | | | | | |
| Küstenschifffahrt ⁴⁾⁵⁾ | | | | | | | |
| Angekommene Schiffe ⁶⁾ | | Anzahl | 1 885 | 1 818 | 1 585 | 1 128 | 922 |
| nach ausgew. Häfen | | 1 000 NRT | 8 505 | 9 183 | 9 398 | 6 926 | 6 145 |
| Buenos Aires | | Anzahl | 705 | 706 | 714 | 393 | 322 |
| Bahia Blanca | | 1 000 NRT | 3 399 | 4 009 | 4 620 | 2 662 | 2 186 |
| | | Anzahl | 258 | 264 | 145 | 160 | 190 |
| | | 1 000 NRT | 1 419 | 1 037 | 706 | 968 | 1 326 |
| Seeschifffahrt | | | | | | | |
| Bestand an Handelsschiffen ⁷⁾ | JM | Anzahl | 323 | 327 | 335 | 343 | 351 |
| | | 1 000 BRT | 1 289 | 1 266 | 1 312 | 1 401 | 1 453 |
| Tanker | | Anzahl | 75 | 64 | 63 | 63 | 64 |
| | | 1 000 BRT | 544 | 502 | 497 | 497 | 534 |
| Verkehr über See mit dem Ausland ⁴⁾ | | | | | | | |
| Angekommene Schiffe | | Anzahl | 2 848 | 2 829 | 2 589 | 2 259 | 1 394 |
| nach ausgew. Häfen ⁸⁾ | | 1 000 NRT | 13 079 | 12 865 | 13 277 | 11 124 | 7 375 |
| Buenos Aires | | Anzahl | 1 800 | 1 842 | 1 703 | 1 697 | 891 |
| | | 1 000 NRT | 7 058 | 7 486 | 7 662 | 7 727 | 4 213 |

1) Ohne Feuerland, die Falklandinseln und die übrigen südatlantischen Inseln. - 2) Einschl. veralteter und nicht einsatzfähiger Fahrzeuge. - 3) Darunter Autobahnen; 1970: 137 km. - 4) 1973: Januar bis Juli. - 5) Güterumschlag 1971 in Buenos Aires: 14,9 Mill. t, in Bahia Blanca: 11,5 Mill. t. - 6) Einschl. Binnenschifffahrt und angekommene Schiffe in Transit zu einem Binnenhafen. - 7) Schiffe ab 100 BRT. - 8) Die Erfassung erfolgt jeweils im ersten angelaufenen Hafen.

a) Einschl. 702 Motortriebwagen. - b) Januar bis November. - c) Nur Bundesstraßen (Stand: Ende März). Außerdem befanden sich im Bau: 2 083 km Fern-, 3 789 km Asphalt-, 292 km geschotterte und 41 km gehobelte Erdstraßen.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
|---|----------------------|---------|---------|---------|---------|-----------------------|
| Rosario | Anzahl | 239 | 253 | 249 | 111 | 84 |
| Verladene Güter ¹⁾ | 1 000 NRT | 1 327 | 1 581 | 1 820 | 877 | 391 ^{a)} |
| Gelöschte Güter | 1 000 t | 15 217 | 14 856 | 14 052 | 9 516 | 11 340 ^{a)} |
| | 1 000 t | 11 145 | 10 164 | 10 652 | 8 244 | 6 388 ^{a)} |
| Luftverkehr ²⁾ | | | | | | |
| Linienverkehr der nationalen Gesellschaften ³⁾ | | | | | | |
| Flüge | 1 000 | 33,0 | 43,6 | 46,3 | 50,7 | 12,4 |
| Inlandsverkehr | 1 000 | 23,3 | 30,3 | 31,9 | 37,5 | 9,2 |
| Beförderte Fluggäste | 1 000 | 1 043 | 1 872 | 2 278 | 2 473 | 690 |
| Inlandsverkehr | 1 000 | 717 | 1 216 | 1 612 | 1 828 | 506 |
| Beförderte Fracht ⁴⁾ | t | 8 046 | 23 020 | 26 745 | 35 382 | 8 572 |
| Inlandsverkehr | t | 5 919 | 14 921 | 18 451 | 24 197 | 5 814 |
| Linienverkehr der ausländischen Gesellschaften | | | | | | |
| Flüge | 1 000 | 15,4 | 17,4 | 16,7 | 15,3 | 4,0 |
| Beförderte Fluggäste | 1 000 | 602 | 736 | 723 | 683 | 206 |
| Beförderte Fracht ⁴⁾ | t | 13 437 | 26 020 | 19 326 | 17 778 | 4 946 |
| Verkehr auf ausgew. Flughäfen | | | | | | |
| Buenos Aires (Aeroparque) | | | | | | |
| Fluggäste | 1 000 | 850 | 1 538 | 1 994 | 2 079 | . |
| Einsteiger | 1 000 | 524 | 774 | 1 005 | 1 034 | . |
| Aussteiger | 1 000 | 326 | 764 | 989 | 1 044 | . |
| Fracht ⁵⁾ | | | | | | |
| Empfang | t | 1 195 | 2 965 | 3 593 | 4 933 | . |
| Versand | t | 3 446 | 9 327 | 12 397 | 13 742 | . |
| Buenos Aires (Ezeiza) | | | | | | |
| Fluggäste | 1 000 | 417 | 831 | 837 | 851 | . |
| Einsteiger | 1 000 | 195 | 382 | 382 | 427 | . |
| Aussteiger | 1 000 | 183 | 377 | 382 | 424 | . |
| Durchreisende | 1 000 | 39 | 72 | 73 | - | . |
| Fracht ⁵⁾ | | | | | | |
| Empfang | t | 4 955 | 9 527 | 9 974 | 8 595 | . |
| Versand | t | 7 772 | 15 302 | 18 095 | 22 005 | . |
| Personenkilometer ⁶⁾ | Mill. | 1 128 | 2 395 | 2 711 | 2 963 | 2 030 ^{b)} |
| Nettotonnenkilometer ⁶⁾ | Mill. | 13,8 | 56,0 | 67,8 | 88,4 | 57,2 ^{b)} |
| | | | | | | |
| | | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 |
| Rohrfernleitungen ⁷⁾ | | | | | | |
| Beförderte Mengen | | | | | | |
| Erdgasleitungen (Gasoductos) | Mill. m ³ | 3 908 | 4 326 | 4 218 | 5 000 | 5 222 |
| Erdölleitungen (Oleoductos) | 1 000 m ³ | 2 960 | 3 435 | 4 022 | 5 295 | 6 569 |
| Produktenleitungen (Poliductos) | 1 000 m ³ | 2 287 | 2 719 | 3 077 | 5 474 | 6 954 |
| Propangasleitungen (Propanoductos) | 1 000 m ³ | 19 | 22 | 25 | 22 | 16 |
| Heizölleitungen (Fueleductos) | 1 000 m ³ | - | 246 | 948 | 1 557 | 2 025 |
| | | | | | | |
| | | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
| Nachrichtenverkehr | | | | | | |
| Briefsendungen ⁸⁾ | Mill. St | 964,3 | 891,1 | 962,4 | 939,2 | 491,1 ^{c)} |
| Paketsendungen ⁹⁾ | Mill. St | 4,0 | 4,8 | 4,9 | 5,2 | 2,7 ^{c)} |
| Fernsprechanschlüsse | 1 000 | 1 383,6 | 1 591,3 | 1 661,4 | 1 776,7 | 1 806,1 ^{d)} |
| Rundfunkteilnehmer ¹⁰⁾ | JE | | | | | |
| Hörfunk | Mill. | 6,6 | 9,0 | . | . | . |
| Fernsehen | Mill. | 1,6 | 3,5 | . | 3,7 | . |

1) Ohne Transitverkehr, Verpackungsmaterial und Reexporte. - 2) 1973: 1. Vj. - 3) Einschl. der im Ausland befliegenen Strecken. - 4) Einschl. Post und Übergepäck. - 5) Einschl. Post. - 6) Nur Linienverkehr der nationalen Gesellschaften, einschl. der im Ausland befliegenen Strecken. Ntk einschl. Post; ab 1971 ohne Übergepäck. - 7) Länge der Rohrfernleitungen 1971 in Betrieb insgesamt 9 931 km; Erdölleitungen (Poliductos) 2 251 km, Ölleitungen (Oleoductos) 1 249 km, Erdgasleitungen (Gasoductos) 6 431 km. Anfang Oktober 1973 wurde die Pipeline zwischen Puerto Rosales und La Plata (Gesamtlänge 585 km) in Betrieb genommen. - 8) In- und Auslandsverkehr. Briefsendungen schließen auch Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben und Päckchen ein. - 9) Nur Inlandsverkehr. - 10) Geräte in Gebrauch.

a) Januar bis September.- b) Januar bis August.- c) Stand am 30. Juni. - d) Stand am 30. April

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 |
|---|-------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Fremdenverkehr | | | | | | |
| Registrierte Grenzankünfte einreisender Auslandsgäste ¹⁾ | 1 000 | 508,4 | 763,7 | 870,9 | 784,6 | 915,8 |
| Touristen ²⁾ | 1 000 | 297,8 | 593,2 | 694,9 | 594,0 | 731,1 |
| nach Verkehrswegen | | | | | | |
| Landweg | 1 000 | 69,3 | 139,3 | 132,1 | 125,0 | 142,8 |
| Seeweg ³⁾ | 1 000 | 32,0 | 24,2 | 23,0 | 19,0 | 14,7 |
| Binnenwasserweg | 1 000 | 172,6 | 242,3 | 321,0 | 242,4 | 349,5 |
| Luftweg | 1 000 | 234,3 | 357,6 | 394,8 | 398,4 | 408,6 |
| nach ausgew. Herkunftsländern ⁴⁾ | | | | | | |
| Uruguay | % | 30,8 | 35,5 | 37,2 | 33,4 | 27,0 |
| Paraguay | % | 9,7 | 7,6 | 9,1 | 9,8 | 15,6 |
| Brasilien | % | 5,5 | 6,3 | 5,5 | 7,2 | 12,7 |
| Chile | % | 11,5 | 16,2 | 17,7 | 14,6 | 11,6 |
| Italien | % | 6,5 | 5,3 | 4,7 | 5,3 | 3,9 |
| Bolivien | % | 4,6 | 2,8 | 2,7 | 3,3 | 3,8 |
| Spanien | % | 5,7 | 4,8 | 4,4 | 4,7 | 3,5 |
| Deutschland | % | 2,7 | 2,3 | 2,1 | 2,4 | 2,3 |
| Deviseneinnahmen aus dem Fremdenverkehr | Mill. US-\$ | 121 | 68 | 74 | 92 | 79 |
| | | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |

Geld und Kredit

| Währung | | Peso (\$) <u>Argentinischer Peso (argent\$)</u> = 100 Centavos (c) | | | | | |
|---|----|--|--------|--------|--------|---------------------|-----------------------|
| Kurs New Yorker Notierung | JE | DM für 1 argent\$ | 0,9223 | 0,4249 | 0,3282 | 0,2757 | 0,2706 ^{a)} |
| | JE | US-\$ für 1 argent\$ | 0,2520 | 0,1300 | 0,1025 | 0,1020 | 0,1020 ^{a)} |
| Verbrauchergeldparität des argentinischen Pesos im Ver- hältnis zur DM nach deutschem Verbrauchsschema (Buenos Aires) 100 argent\$ = ... DM ⁵⁾ | D | DM | 111 | 87 | 58 | 40 | 32,79 ^{a)} |
| Gold- u. Devisenbestand | JE | Mill. US-\$ | 483 | 168 | 446 | 1 242 | 1 401 ^{a)b)} |
| Bargeldumlauf (Noten und Münzen) ⁶⁾ | JE | Mrd. argent\$ | 7,62 | 9,93 | 13,16 | 26,41 ^{d)} | 32,08 ^{c)} |
| Bargeldumlauf je Einwohner | JE | argent\$ | 326 | 418 | 546 | 1 087 ^{d)} | . |
| Bankeinlagen (jederzeit fällig) ⁷⁾ | JE | Mrd. argent\$ | 10,34 | 13,68 | 20,44 | 41,54 | 59,73 ^{c)} |
| Spar- u. Termineinlagen | JE | Mrd. argent\$ | 9,88 | 13,65 | 21,96 | 40,20 | 56,65 ^{c)} |
| Geschäftsbanken | | Mrd. argent\$ | 7,92 | 11,34 | 18,78 | 35,42 | 50,50 ^{c)} |
| Hypothekenbanken (Spar- einlagen) | JE | Mrd. argent\$ | 1,96 | 2,31 | 3,18 | 4,78 | 6,15 ^{c)} |
| Bankkredite an Private | JE | | | | | | |
| Geschäftsbanken | | Mrd. argent\$ | 17,05 | 25,01 | 37,83 | 63,08 | 79,10 ^{c)} |
| Hypothekenbanken | | Mrd. argent\$ | 2,96 | 3,97 | 5,93 | 8,62 | 12,74 ^{c)} |
| Versicherungsgesellschaften | | Mrd. argent\$ | 0,34 | 0,45 | 0,59 | . | . |
| Diskontsatz der Zentral- bank ⁸⁾ | JE | % p.a. | 7 | 7 | 18 | 18 | 18 ^{e)} |

Öffentliche Finanzen ⁹⁾

| | | | | | | |
|---|----------------|--------|--------|--------|----------------------|--------|
| Staatshaushalt ¹⁰⁾ | | | | | | |
| Einnahmen ¹¹⁾ | Mill. argent\$ | 10 642 | 12 932 | 20 844 | 36 598 ^{f)} | 56 934 |
| Einkommen- u. Ertragsteuer | Mill. argent\$ | 1 854 | 2 211 | 3 097 | 2 846 | . |
| Umsatzsteuer | Mill. argent\$ | 1 617 | 2 208 | 2 993 | . | . |
| Zölle u. Hafengebühren | Mill. argent\$ | 1 674 | 2 228 | 4 594 | 7 008 | . |
| Steuern auf Brennstoffe, Wein u. Yerba Mate | Mill. argent\$ | 1 301 | 1 570 | 2 176 | . | . |
| Stempelsteuer | Mill. argent\$ | 392 | 458 | 620 | . | . |

1) Einschl. Einwanderer und Geschäftsreisender. - 2) Dar. aus Brasilien 1971: 53 816 (9,1 %), 1972: 112 813 (15,4 %); aus Chile 1971: 92 874 (15,6 %), 1972: 80 414 (11,0 %). - 3) Übersee. - 4) Das Herkunftsland bezeichnet die Staatsangehörigkeit. - 5) Ohne Wohnungsmiete. - 6) Ohne Bestände der Geschäftsbanken. - 7) Geschäftsbanken. - 8) Im Verkehr mit Geschäftsbanken. - 9) Die Haushaltsjahre entsprechen den Kalenderjahren. - 10) Haushalt der Zentralregierung, der Sonderkonten und der dezentralisierten Organisationen. - 11) Einnahmen ab 1973, Ausgaben ab 1971 Voranschläge.

a) 30. September. - b) Außerdem Sonderziehungsrechte im Wert von 100 Mill. US-\$. - c) 31. August. - d) Bezogen auf JM-Bevölkerung. - e) 2. Oktober. - f) Darunter Umsatz-, Produktions- und Verbrauchsteuern (10 999 Mill. argent\$).

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
|---|----------------|----------------------|--------|----------------------|----------------------|-----------------------|
| Erbschaftsteuern | Mill. argent\$ | 359 | 467 | 567 | 1 392 ^{a)} | . |
| Andere Einnahmen | Mill. argent\$ | 3 444 | 3 789 | 6 798 | 5 661 ^{a)} | . |
| Ausgaben ¹⁾ | Mill. argent\$ | 12 384 ^{b)} | 14 810 | 22 996 ^{c)} | 43 519 ^{d)} | 69 930 |
| Gesundheitswesen | Mill. argent\$ | 825 | 940 | 1 267 | 2 128 | . |
| Andere Sozialleistungen | Mill. argent\$ | 945 | 1 300 | 1 732 | 3 804 ^{e)} | . |
| Bildungswesen | Mill. argent\$ | 1 827 | 2 270 | 3 560 | 6 196 ^{e)} | . |
| Wirtschaftliche Entwicklung | Mill. argent\$ | 4 586 | 5 410 | 7 558 | 14 970 | . |
| Allgemeine Verwaltung | Mill. argent\$ | 881 | 1 500 | 3 345 | 6 418 | . |
| Innere Sicherheit | Mill. argent\$ | 578 | 630 | 845 | 1 370 | . |
| Verteidigung | Mill. argent\$ | 1 800 | 2 170 | 3 474 | 4 434 | . |
| Schuldendienst | Mill. argent\$ | 711 | 870 | 1 665 | 4 971 | . |
| Andere Ausgaben | Mill. argent\$ | 231 | 40 | 50 | 100 | . |
| Geplante wirtschaftliche Ausgaben | Mill. argent\$ | - | - 320 | - 500 | - 870 | . |
| Mehrausgaben | Mill. argent\$ | - 1 742 | . | . | - 6 921 | -12 996 ^{f)} |
| | | 1973 | | 1974 | | |
| Investitionen für staatliche Unternehmen u. Gesellschaften nach Wirtschaftszweigen 2) | | | | | | |
| Elektroenergie | Mill. argent\$ | | 3 934 | | 6 272 | |
| Brennstoffe | Mill. argent\$ | | 4 130 | | 8 010 | |
| Bergbau u. Hüttenindustrie | Mill. argent\$ | | 1 577 | | 1 475 | |
| Petrochemie | Mill. argent\$ | | 664 | | 430 | |
| Verkehrswesen | Mill. argent\$ | | 2 588 | | 3 617 | |
| Nachrichtenübermittlung | Mill. argent\$ | | 1 414 | | 1 227 | |
| Umweltschutz | Mill. argent\$ | | 797 | | 1 103 | |
| | | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
| Staatsschuld | JE | | | | | |
| Innere Verschuldung 3) | Mill. argent\$ | 7 662 | 10 357 | 14 315 | 29 706 | . |
| Langfristig | Mill. argent\$ | 5 825 | 8 699 | 11 548 | 15 110 | . |
| Mittelfristig | Mill. argent\$ | 1 006 | 1 008 | 1 947 | 4 275 | . |
| Kurzfristig | Mill. argent\$ | 831 | 650 | 820 | 10 321 | . |
| Äußere Verschuldung ⁴⁾ | Mill. US-\$ | 4 106 | 4 210 | 5 392 | 6 366 | . |
| Öffentlicher Sektor | Mill. US-\$ | 2 125 | 2 526 | 3 046 | 3 559 | . |
| | | 1965 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 ⁵⁾ |
| Preise und Löhne | | | | | | |
| Preise | | | | | | |
| Index der Großhandelspreise D | 1970 = 100 | 50 | 140 | 247 | 371 | 446 |
| Fertigwaren u. Halbfabrikate | 1970 = 100 | 51 | 136 | 230 | 354 | 442 |
| Inlandswaren | 1970 = 100 | 50 | 140 | 247 | 369 | 432 |
| Einfuhrwaren | 1970 = 100 | 42 | 123 | 247 | 402 | 559 |
| Landwirtschaftliche Erzeugn. | 1970 = 100 | 48 | 148 | 289 | 412 | 455 |
| Textilien | 1970 = 100 | 60 | 133 | 234 | 363 | 459 |
| | | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
| Durchschnittliche Großhandelspreise ausgewählter Waren in Buenos Aires | | | | | | |
| Weizen, Nr. 1, halbhart ⁶⁾⁷⁾ | argent\$/dt | 7,95 | 18,50 | 24,40 | 47,00 | 47,00 ⁸⁾ |
| Mais, gelb u. rot ⁶⁾⁸⁾ | argent\$/dt | 6,00 | 13,50 | 14,00 | 17,75 | 17,75 ^{h)} |
| Leinsamen, Nr. 2 ⁶⁾⁹⁾ | argent\$/dt | 13 | 29 | 33 | 74 | 74 ⁱ⁾ |

1) Einnahmen ab 1973, Ausgaben ab 1971 Voranschläge. - 2) Enthalten in den Ausgaben des Staatshaushalts. 1973: tatsächliche Ausgaben, 1974: Voranschläge. - 3) Zentralregierung. - 4) Gesamte Auslandsverschuldung des Landes (ohne Zinsen). - 5) Juli. - 6) Von der Regierung festgesetzte Erzeugerpreise. - 7) Saison endet im November des angegebenen Jahres. Ab 1970 Subventionspreise. Unverpackt, ab Waggon, Hafen. - 8) Saison endet im März des angegebenen Jahres. In Säcken, ab Waggon, Hafen. - 9) Saison endet im November des angegebenen Jahres. 4 % Fremdstoffe. In Säcken, ab Waggon, Hafen.

a) Anleihen, dar. 3 476 Mill. argent\$ Auslandsanleihen. - b) Laufende Ausgaben: 8 016 Mill. argent\$, Kapitalausgaben: 4 368 Mill. argent\$. - c) Tatsächliche Ausgaben: 28 723 Mill. argent\$. - d) Dar. 26 724 Mill. argent\$ laufende Ausgaben und 12 397 Mill. argent\$ Kapitalausgaben. - e) Einschl. 684 Mill. argent\$ für Wissenschaft und Technik. - f) Berichtigter Voranschlag vom September 1974: - 25,81 Mrd. argent\$. - g) D 1. Hj. - h) D 1. Vj. - i) D Januar bis November.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
|---|----------------------------|--------------------|---------|---------|----------------------|---------------------|
| Schlachtrinder ¹⁾ | argent\$/kg | 0,72 ^{a)} | 1,05 | 1,86 | 3,06 | 3,79 ^{b)} |
| Schlachtschweine, Lebendgewicht | argent\$/dt | 59,12 | 131,0 | 155,2 | 273,4 | 346,5 ^{b)} |
| Eier, frisch | argent\$/1200 St | 51,50 | 112,81 | 157,37 | 211,13 ^{c)} | 346,5 ^{b)} |
| Käse, Vollfett- | argent/kg | 1,35 | 4,21 | 4,30 | 7,92 | 12,31 ^{d)} |
| | | 1966 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 ²⁾ |
| Preisindex für die Lebenshaltung in Buenos Aires | D 1970 = 100 ³⁾ | 54 | 135 | 213 | 342 | 399 |
| Ernährung | 1970 = 100 | 54 | 142 | 231 | 358 | 388 |
| Bekleidung | 1970 = 100 | 56 | 118 | 183 | 289 | 413 |
| Wohnung | 1970 = 100 | 66 | 144 | 180 | 478 | 490 |
| Miete | 1970 = 100 | 68 | 156 | 210 | . | . |
| Elektrischer Strom | 1970 = 100 | 62 | 126 | 134 | . | . |
| Hausrat, Heizung u.a. | 1970 = 100 | 61 | 139 | 220 | 347 | 418 |
| Verschiedens 4) | 1970 = 100 | 49 | 127 | 195 | 311 | 393 |
| | | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 ⁵⁾ |
| Durchschnittliche Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Buenos Aires 6) | | | | | | |
| Rindfleisch, Beefsteak | argent\$/kg | 197,09 | 4,2016 | 6,7979 | 11,0605 | 8,10 ^{e)} |
| Rindfleisch, Braten | argent\$/kg | 131,70 | 2,6005 | 4,4917 | 5,7619 | . |
| Schweinefleisch, Rippenstück | argent\$/kg | 187,38 | 3,7898 | 5,1469 | 8,1329 | 8,17 |
| Hammelfleisch, Keule | argent\$/kg | 133,49 | 2,4276 | 3,9382 | 7,0226 | . |
| Fisch, Meerzunge | argent\$/kg | 48,40 | 1,7643 | 2,0449 | 3,1863 | 5,61 ^{f)} |
| Eier | argent\$/12 St | 69,52 | 1,8242 | 2,7384 | 3,0914 | 5,13 |
| Milch, in Flaschen | argent\$/l | 15,91 | 0,3733 | 0,5394 | 0,8018 | 1,46 |
| Käse, frisch | argent\$/kg | 139,60 | 4,6153 | 4,7212 | 7,0238 | 12,71 |
| Butter | argent\$/kg | 207,09 | 5,5701 | 8,4637 | 10,5896 | 20,60 |
| Speiseöl, lose | argent\$/l | 69,16 | 1,2917 | 1,5670 | 2,7791 | 4,18 |
| Weißbrot | argent\$/kg | 28,13 | 0,6023 | 0,7910 | 1,2432 | 2,33 |
| Weizenmehl, abgepackt | argent\$/kg | 20,29 | 0,3883 | 0,4344 | 0,7052 | 1,27 |
| Reis, lose | argent\$/kg | 35,30 | 0,7935 | 0,8653 | 2,0507 | 5,70 ^{g)} |
| Kartoffeln | argent\$/kg | 8,64 | 0,2577 | 0,2895 | 1,5704 | 1,23 |
| Süßkartoffeln | argent\$/kg | 17,10 | 0,4917 | 1,0548 | 1,8794 | . |
| Bohnen | argent\$/kg | 59,30 | 2,0411 | 2,2236 | 4,1249 | 6,81 |
| Apfelsinen | argent\$/kg | 34,81 | 0,9068 | 0,8850 | 1,8667 | 2,43 |
| Zitronen | argent\$/kg | 54,40 | 1,0486 | 1,1596 | 1,8979 | . |
| Zucker | argent\$/kg | 42,66 | 0,9043 | 1,2811 | 2,3091 | 4,28 |
| Salz | argent\$/kg | 7,47 | 0,1937 | 0,2580 | 0,4420 | 0,64 |
| Bohnenkaffee | argent\$/kg | 292,16 | 7,0211 | 8,6762 | 15,8892 | 27,60 |
| Tee, schwarz, lose | argent\$/kg | 288,39 | 6,8292 | 7,8680 | 13,0464 | 22,38 |
| Mate-Tee | argent\$/kg | 52,67 | 1,4079 | 1,5749 | 2,4547 | . |
| Damenstrümpfe, Nylon | argent\$/P | 172,32 | 3,0146 | 3,3088 | 4,1506 | . |
| Herrenschuhe | argent\$/P | 546,75 | 13,5272 | 37,1537 | 56,2720 | . |
| Damenschuhe | argent\$/P | 112,42 | 23,6012 | 27,3301 | 44,5691 | . |
| Elektrischer Strom | argent\$/kWh | 6,97 ^{h)} | 0,1550 | 0,1951 | 0,2082 | . |
| Kohle | argent\$/1 kg | 125,00 | 0,2886 | 0,3373 | 0,4930 | 1,46 |
| Leuchtlampe | argent\$/l | 10,64 | 0,1865 | 0,3207 | 0,4995 | . |
| Haushaltsseife | argent\$/kg | 41,75 | 0,6504 | 0,9960 | 1,4032 | 2,10 |
| Zigaretten | argent\$/20 St | . | 0,6120 | 0,8424 | 1,2341 | 2,90 |
| | | 1965 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 |
| Löhne ⁶⁾⁷⁾ | | | | | | |
| Mindeststundenverdienste der Arbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen | D | | | | | |
| Verarbeitendes Gewerbe | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 78,65 | . | . | . | . |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 69,30 | 139,75 | 1,65 | 2,27 | . |
| Nahrungsmittelindustrie | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 69,22 | 139,37 | 1,6419 | 2,2679 | 3,3223 |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 65,56 | 131,67 | 1,5604 | 2,1622 | 3,1764 |

1) Stiere, "Liniers" und "Avellaneda"; 1969 und 1970: 441 - 480 kg Lebendgewicht, ab 1971: 431 - 480 kg Lebendgewicht. - 2) Mai. - 3) Originalbasis: 1960 = 100. - 4) Einschl. Körper- und Gesundheitspflege, Bildung und Unterhaltung, Verkehr und Tabakwaren. - 5) Oktober. - 6) Währungsumstellung am 1. Januar 1970: 100 Peso (moneda nacional) = 1 Peso (argentino). - 7) Staatlich geregelte Grundlöhne.

a) 1969. - b) Januar. - c) November. - d) September. - e) Lende ohne Knochen. - f) Seehecht. - g) Abgepackt. - h) Für 10 kg.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 |
|--|----------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Fleischverarbeitung | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 69,16 | 131,15 | 1,5549 | 2,3424 | 3,4640 |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 58,49 | 107,85 | 1,3083 | 2,0281 | 2,9877 |
| Milchverwertung | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 73,49 | 147,47 | 1,7276 | 2,3200 | 3,3729 |
| Hilfsarbeiter ¹⁾ | argent\$ | 72,89 | 145,47 | 1,7065 | 2,2900 | 3,3306 |
| Getränkeindustrie | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 66,48 | 126,25 | 1,5030 | 2,1884 | 3,2486 |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 64,64 | 123,62 | 1,4752 | 2,1388 | 3,1753 |
| Tabakindustrie 2) | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 74,57 | 152,64 | 1,7822 | 2,4037 | 3,4930 |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 65,78 | 134,91 | 1,5947 | 2,1701 | 3,1740 |
| Textilindustrie | | | | | | |
| Wollindustrie | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 71,09 | 145,57 | 1,7075 | 2,3544 | 3,4421 |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 68,71 | 140,77 | 1,6567 | 2,2921 | 3,3573 |
| Bekleidungs- und Schuh- industrie | | | | | | |
| Schuhindustrie | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 67,58 | 136,44 | 1,5276 | 2,2736 | 3,3466 |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 58,49 | 112,43 | 1,3568 | 1,9381 | 2,8311 |
| Bekleidungsindustrie | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 80,53 | 155,26 | 1,8100 | 2,4533 | 3,5663 |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 62,94 | 124,54 | 1,4849 | 2,0167 | 2,9583 |
| Papierindustrie | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 85,89 | 170,53 | 1,9767 | 2,7505 | 4,0079 |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 77,47 | 154,30 | 1,5162 | 2,4604 | 3,5833 |
| Druck- und Vervielfälti- gungsgewerbe | | | | | | |
| Verlagswesen | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 83,14 | 162,50 | 1,8867 | 2,5498 | 3,6985 |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 65,32 | 127,49 | 1,5162 | 2,0840 | 3,0609 |
| Chemische Industrie | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 103,37 | 218,20 | 2,4867 | 3,3114 | 4,7340 |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 90,88 | 191,89 | 2,2017 | 2,9406 | 4,2278 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden | | | | | | |
| Glasindustrie | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 79,44 | 155,84 | 1,8162 | 2,3925 | 3,4577 |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 72,56 | 142,51 | 1,6756 | 2,2111 | 3,2079 |
| Keramische Industrie | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 74,32 | 146,24 | 1,7146 | 2,3358 | 3,4063 |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 67,57 | 133,17 | 1,5763 | 2,1601 | 3,1652 |
| Eisen- und Metall- erzeugung | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 95,20 | 182,17 | 2,0964 | 2,8734 | 4,1622 |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 77,87 | 149,38 | 1,7478 | 2,4268 | 3,5493 |
| Fahrzeugbau | | | | | | |
| Kraftfahrzeugbau | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 102,50 | 223,00 | 2,5387 | 3,3646 | 4,8012 |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 78,75 | 173,09 | 1,9987 | 2,6587 | 3,8358 |
| Baugewerbe | | | | | | |
| Facharbeiter | argent\$ | 103,71 | | | | |
| Hilfsarbeiter | argent\$ | 76,44 | 153,38 | 1,79 | 2,44 | . |

Sozialprodukt

| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen | | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 |
|--------------------------------------|------------------------------|--------|--------|--------|---------|---------|
| in jeweiligen Preisen | Mill. argent\$ ³⁾ | 68 823 | 81 307 | 94 557 | 133 461 | 229 977 |
| je Einwohner | argent\$ | 3 059 | 3 558 | 4 074 | 5 662 | 9 614 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | % | + 16,4 | + 18,1 | + 16,3 | + 41,1 | + 72,3 |
| je Einwohner | % | + 14,7 | + 16,3 | + 14,5 | + 39,0 | + 69,8 |
| in Preisen von 1960 | Mill. argent\$ | 13 465 | 14 602 | 15 246 | 15 812 | 16 377 |
| je Einwohner | argent\$ | 598 | 639 | 657 | 671 | 685 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | % | + 4,6 | + 8,4 | + 4,4 | + 3,7 | + 3,6 |
| je Einwohner | % | + 2,9 | + 6,9 | + 2,8 | + 2,1 | + 2,1 |

1) Weinherstellung. - 2) Zigarettenindustrie. - 3) Alle Angaben sind in neuen Peso (100 alte Peso = 1 neuer Peso) ausgedrückt. -

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 |
|--|----------------|--------|--------|---------|---------|---------|
| Entstehung | | | | | | |
| Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | Mill. argent\$ | 7 821 | 9 270 | 11 217 | 15 513 | 28 216 |
| Energiewirtschaft und Wasserversorgung | Mill. argent\$ | 1 615 | 1 689 | 1 810 | 2 513 | 4 495 |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | Mill. argent\$ | 1 009 | 1 201 | 1 325 | 2 051 | 3 494 |
| Verarbeitendes Gewerbe | Mill. argent\$ | 19 079 | 22 463 | 25 399 | 38 713 | 69 295 |
| Baugewerbe | Mill. argent\$ | 3 055 | 3 597 | 4 578 | 5 997 | 9 774 |
| Handel | Mill. argent\$ | 9 370 | 11 089 | 12 526 | 20 207 | 34 345 |
| Verkehr u. Nachrichtenübermittlung | Mill. argent\$ | 5 852 | 6 961 | 8 548 | 10 330 | 17 084 |
| Übrige Bereiche | Mill. argent\$ | 13 729 | 16 258 | 19 549 | 24 637 | 40 274 |
| Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten | Mill. argent\$ | 61 530 | 72 528 | 84 952 | 119 961 | 206 977 |
| Verteilung | | | | | | |
| Einkommen aus unselbständiger Arbeit | Mill. argent\$ | 27 323 | 31 853 | 38 465 | 51 594 | 80 479 |
| Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit u. Vermögen) | Mill. argent\$ | 34 207 | 40 675 | 46 487 | 68 367 | 126 498 |
| Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern u. der übrigen Welt | Mill. argent\$ | - 943 | - 998 | - 1 078 | - 1 999 | - 4 302 |
| - Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten | Mill. argent\$ | 60 587 | 71 530 | 83 874 | 117 962 | 202 675 |
| Indirekte Steuern abzügl. Subventionen | Mill. argent\$ | 7 292 | 8 778 | 9 605 | 13 500 | 23 000 |
| - Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen | Mill. argent\$ | 67 879 | 80 308 | 93 479 | 131 462 | 225 675 |
| Verwendung | | | | | | |
| Privater Verbrauch | Mill. argent\$ | 48 531 | 57 824 | 66 398 | 95 992 | 165 922 |
| Staatsverbrauch | Mill. argent\$ | 6 427 | 7 515 | 8 907 | 11 145 | 16 591 |
| Anlageinvestitionen | Mill. argent\$ | 13 041 | 15 712 | 18 463 | 25 433 | 45 165 |
| Vorratsveränderung | Mill. argent\$ | + 38 | + 34 | + 310 | + 1 157 | + 1 008 |
| Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen | Mill. argent\$ | 5 920 | 6 913 | 8 012 | 11 331 | 19 492 |
| - Einfuhr von Waren und Dienstleistungen | Mill. argent\$ | 5 134 | 6 692 | 7 534 | 11 598 | 18 201 |
| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen | Mill. argent\$ | 68 823 | 81 307 | 94 557 | 133 461 | 229 977 |

Zahlungsbilanz(Salden)

| | | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
|--|-------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Leistungsbilanz | | | | | | |
| Warenverkehr (Handelsbilanz) ¹⁾ | Mill. SZR ²⁾ | + 36 | + 79 | - 128 | + 34 | + 901 |
| Dienstleistungsverkehr | Mill. SZR | - 258 | - 235 | - 258 | - 235 | - 274 |
| Reiseverkehr | Mill. SZR | - 64 | - 56 | - 21 | + 1 | + 1 |
| Übrige Dienstleistungen | Mill. SZR | - 194 | - 179 | - 237 | - 236 | - 275 |
| Übertragungen (öffentliche und private; Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-) bzw. aus dem Ausland (+)) | Mill. SZR | - 4 | - 3 | - 3 | - 4 | + 9 |
| Saldo der Leistungsbilanz | Mill. SZR | - 226 | - 159 | - 389 | - 205 | + 636 |
| Kapitalbilanz | | | | | | |
| Langfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport:-, Nettokapitalexport:+)) | Mill. SZR | - 80 | - 190 | - 254 | - 87 | + 42 |
| Kurzfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalexport:+, Nettokapitalimport:-) | Mill. SZR | + 30 | - 141 | + 419 | ± 0 | - 13 |
| Ab- (-) bzw. Zunahme (+) der Währungsreserven (Bestandsveränderung) | Mill. SZR | - 162 | + 178 | - 529 | - 111 | + 604 |
| Saldo der Kapitalbilanz (Abnahme (-) bzw. Zunahme (+) des Nettoauslandsvermögens) | Mill. SZR | - 212 | - 153 | - 364 | - 198 | + 633 |
| Ungeklärte Beträge | Mill. SZR | - 14 | - 6 | - 25 | - 7 | + 3 |

1) Ausfuhr überwiegend fob-, Einfuhr cif-Werte. - 2) 1969: 1 M\$N = 0,002857 SZR (1 SZR = M\$N 350); 1970: 1 argent\$ = 0,25 SZR (1 SZR = argent\$ 4,00); 1971: 1 argent\$ = 0,20 SZR (1 SZR = argent\$ 5,00); 1972: 1 argent\$ = 0,184 SZR (1 SZR = argent\$ 5,43); 1973: keine Umrechnungsangaben vorhanden. Um eine internationale Vergleichbarkeit zu erleichtern, weist der Internationale Währungsfonds alle Angaben in SZR (Sonderziehungsrechten) aus. Die SZR entsprechen der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. Dezember 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold). Nach diesem Zeitpunkt beträgt der Umrechnungskurs 1 SZR = 1,08571 US-\$.

Entwicklungsplanung

Übergeordnete Behörde für die Aufstellung und Koordinierung von Entwicklungsplänen ist der 1961 geschaffene Entwicklungsrat (Consejo Nacional de Desarrollo/CONADE). Der für Projekte öffentlicher Arbeiten zur Verbesserung der Infrastruktur zuständige "Consejo Federal de Inversiones" wurde Ende 1969 dem CONADE eingegliedert. Auf Grundlage eines langfristigen Mindestschemas soll der CONADE eine Global- und Rahmenplanung erarbeiten, die die wirtschaftspolitischen Ziele für die nächsten zehn Jahre (1970 bis 1980) festlegt. Ein 1970 aufgestellter Entwicklungsplan 1970/1974 wurde nicht verwirklicht.

Statt dessen wurden zwei weitere, von unterschiedlichen Voraussetzungen ausgehende Entwicklungspläne für den Zeitraum 1971/75 entworfen. Diese Pläne, die Wachstumsraten von 8 % vorsahen sowie Erhöhung der Realeinkommen, Verminderungen der Arbeitslosigkeit, verstärkte Kapitalbildung in der Privatwirtschaft und erhöhte staatliche Investitionen für die regionale Entwicklung, konnten nicht verabschiedet werden. An ihre Stelle traten Ende 1971 programmatische Bekanntmachungen der Regierung, mit denen eine Reihe von Einzelmaßnahmen zur Überwindung der Schwierigkeiten auf den verschiedenen Gebieten der Wirtschafts-, Sozial- und Finanzpolitik verkündet wurden; z. B. ein bereits laufendes Programm zum Ausbau der Wasserversorgung und Kanalisation (1968 bis 1972) wie ein weiteres (1971 bis 1980) des Staatsunternehmens "Agua y Energía Eléctrica" zum Ausbau des Energiesektors. [Wichtigste Vorhaben der Bau der Großkraftwerke von Yaciretá-Apipé (gemeinsam mit Paraguay) und von Salto Grande (gemeinsam mit Uruguay).] Die argentinische Atombehörde (Comisión Nacional de Energía Atómica/CNEA) arbeitet an einem Zehnjahresplan für die Gewinnung von Kernenergie (das erste Kernkraftwerk sollte 1973 in Atucha in Betrieb genommen werden). Die Modernisierung des gesamten Eisenbahnnetzes ist Ziel eines besonderen Fünfjahresplans (1971 bis 1975). Zur Lösung des Wohnungsproblems wurde 1971 ein Fünfjahresplan für den sozialen Wohnungsbau bekanntgegeben, der die Errichtung von einer Million Wohnungen vorsieht. Ende 1973 wurde der Vierjahresplan 1974 bis 1977 in Kraft gesetzt. Das Bruttoinlandsprodukt soll in diesem Zeitraum jährlich um 7,5 % erhöht werden. Es wird damit gerechnet, daß sich die Investitionsquote von 21 % des

Bruttosozialprodukts auf 25 % (1977) steigert. Dabei sollen sich die Interventionen des Staates in den Wirtschaftsprozess bedeutend intensivieren; der Anteil der öffentlichen Investitionen soll von bisher 35 % auf 42 % steigen. Neben den wirtschaftlichen Zielsetzungen nimmt die Sozialpolitik einen wichtigen Platz in den Planungen ein. Wichtigste Ziele sind die Vollbeschäftigung und die Erhöhung des Realeinkommens um mehr als 30 % bis 1977. Im außenwirtschaftlichen Bereich wird eine Diversifizierung des Außenhandels angestrebt, um die wirtschaftliche Abhängigkeit vom Ausland zu verringern.

Ein im Oktober 1972 erlassenes Industrieförderungsgesetz soll das industrielle Wachstum beschleunigen und eine Steigerung der Exporte ermöglichen. Neben der Entwicklung neuer Industriegebiete sowie der Modernisierung und Erweiterung bestehender Industriebetriebe wird eine Dezentralisierung der Industrie angestrebt, um die Ballungszentren zu entlasten. Ende 1973 ist ein neues Industrieförderungsgesetz in Kraft getreten, das weitere sektorale und regionale Unterstützungsmaßnahmen vorsieht.

Um einen Ausgleich des unterschiedlichen regionalen Entwicklungsstandes herbeizuführen, sind bereits verschiedene Pläne in Kraft getreten. Zu den bedeutendsten zählen die Sonderplanungen für die Wirtschaftsentwicklung Patagoniens. Als regionale Entwicklungsschwerpunkte gelten ferner die Regionen Comahue, Cuyo, Zentralargentinien, der Nordwesten und Nordosten des Landes. Die in den Wahlen siegreiche "Justizialistische Befreiungsfront" stellte im Mai 1973 ein Programm des "nationalen Wiederaufbaus" auf, das in dem im Juni 1973 verabschiedeten "Sozialabkommen" niedergelegt ist. Das Programm basiert auf den "Grundprinzipien wirtschaftlicher Unabhängigkeit, politischer Souveränität und sozialer Gerechtigkeit". Die Regierung sieht die direkte Mitwirkung des Staates an der Gesamtwirtschaft vor, insbesondere die Planung und Verwaltung wichtiger Produktionszweige, die im Privateigentum zur Bildung von Monopolen führen könnten. Eines der Hauptanliegen des Programms ist die Umverteilung der Einkommen zugunsten der niedrigeren Einkommenschichten, die Beseitigung der Arbeitslosigkeit und die Beendigung der unkontrollierten Inflation und der Kapitalflucht.

Entwicklungshilfe

| | | |
|--|-----------------------|------------------------------|
| I. Gesamte bilaterale Netto-Leistungen der Bundesrepublik Deutschland (öffentlich und privat) 1950 bis 1973 | | <u>Mill. DM</u> 2 270,0 |
| | | <u>Mill. DM</u> |
| 1. Öffentliche Leistungen insgesamt | | 336,7 |
| a) Zuwendungen (nicht rückzahlbar) | | 130,5 |
| b) Kredite | | 206,2 |
| darunter: | <u>Mill. DM</u> | |
| Öffentliche Entwicklungshilfe ¹⁾ insgesamt 1950 bis 1973 | 254,7 | |
| a) Technische Hilfe i.w.s. | 130,5 | |
| b) Sonstige Zuwendungen (humanitäre Hilfe) | . | |
| c) Kapitalhilfe | 124,2 | |
| | | <u>Mill. DM</u> |
| 2. Private Leistungen insgesamt | | 1 933,3 |
| a) Kredite und Direktinvestitionen | | 769,0 |
| b) Exportkredite (Netto-Zuwachs) | | 1 164,3 |
| II. Öffentliche Netto-Leistungen der DAC-Länder ²⁾ insgesamt 1960 bis 1972 | | <u>Mill. US-\$</u> 61,91 |
| darunter: | <u>Mill. US-\$</u> | |
| Vereinigte Staaten | 170,76 | |
| Bundesrepublik Deutschland | 16,48 | |
| Kanada | 10,86 | |
| Österreich | 3,59 | |
| Italien | - 64,06 ^{a)} | |
| Großbritannien und Nordirland | - 42,00 ^{a)} | |
| Japan | - 22,18 ^{a)} | |
| Niederlande | - 8,72 ^{a)} | |
| Frankreich | - 5,95 ^{a)} | |
| III. Netto-Leistungen multilateraler Organisationen insgesamt 1960 bis 1972 | | <u>Mill. US-\$</u> 226,34 |
| darunter: | <u>Mill. US-\$</u> | |
| Weltbank | 204,45 | |
| UN | 23,26 | |
| International Finance Corporation | 14,10 | |
| International Development Association | - 18,80 ^{a)} | |
| IV. Wichtige Projekte der öffentlichen Entwicklungshilfe der Bundesrepublik Deutschland | | |
| Ausbau und Ausrüstung von Schulen, Kindergärten, Lehrwerkstätten, Sozialzentren, Heimen und Krankenhäusern; | | |
| Wasserkraftwerk El Chocon, Kernkraftwerk Atucha, Beratung für Bergbau und Hydrogeologie, Sachverständige für Energieplanung; | | |
| Unterstützung der Kartoffelzüchtung in Balcare; | | |
| Institut für Meßkunde; | | |
| Sachverständige für Wirtschaftsforschung. | | |

1) Kredite zu besonders günstigen Bedingungen und nicht rückzahlbare Zuwendungen. - 2) DAC = Development Assistance Committee (der OECD).

a) Rückflüsse aus früheren Leistungen.

Herausgeber oder VerfasserTitel

República Argentina, Instituto Nacional de Estadística y Censos (INDEC), Buenos Aires

Anuario estadístico de la República Argentina

Boletín estadístico trimestral

Censo Nacional de Población, Familias y viviendas 1970. Resultados Provisionales

Censo Nacional Agropecuario 1969
(Datos Comparativos 1969 - 1960)

Estadística industrial. Principales datos de algunas ramas y productos

Edificación

Comercio exterior

Navegación comercial Argentina

Costo de vida

Índice de precios al por mayor

Argentina estadística

—, Instituto Nacional de Estadística y Censos, [Buenos Aires]

Proyección quinquenal de la población 1965 - 2000

—, Ministerio de Cultura y Educación, Departamento de Estadística Educativa, Buenos Aires

Comunicados para la prensa 1971

—, Secretaría de Estado de Cultura y Educación, Buenos Aires

Estadística educativa 1971

—, Ministerio de Trabajo y Seguridad Social, Buenos Aires

Boletín de estadísticas sociales

—, Presidencia de la Nación, Buenos Aires

Encuestas de empleo y desempleo 1970

—, Ministerio de Economía y Asuntos Agrarios, Dirección General de Estadísticas y Censos, o. O.

Serie estadística

—, Subsecretaría de Estadístico de Energía

Anuario estadístico 1971. Combustibles

Anuario estadístico 1970. Energía eléctrica

Argentinische Republik, Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, Buenos Aires

Argentina. (Der Wirtschaftsplan für 1970)

Oficina des Estudios Para la Colaboración Económica Internacional, Buenos Aires

Nivel de la economía Argentina. Síntesis de 1971, perspectivas para 1972

Instituto de Investigaciones Económicas y Financieras de la CGE-Argentina

Estudios sobre la economía argentina

Banco Central de la República Argentina, Buenos Aires

Memoria anual

Boletín estadístico

Banco de la Nación, Buenos Aires

Economic review

Tornquist, Ernesto

Business conditions in Argentina 1974, report 414

*) Nur nationale Quellen; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (5 Köln, Postfach 108 007) sowie auf das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.